LICHT FÜR DIE ENDZEIT

HORIZON, KIRCHGASSE 2, CH-3772 ST. STEPHAN Nr. 71 - Sommer 2022

SOS

Fällt die Welt auseinander oder rückt sie zusammen?

Noam Chomsky, ein erfahrener Philosoph und politischer Aktivist, schrieb in der Aprilausgabe der Zeitschrift Spectator: «Wir nähern uns dem gefährlichsten Punkt in der Geschichte der Menschheit: Das organisierte menschliche Leben auf der Erde könnte zerstört werden.» Chomsky ist nicht der Einzige, der vor einer extremen Gefahr auf der Erde warnt. Biblische Prophetien, vor Hunderten von Jahren aufgezeichnet, weisen alle auf eine Zeit hin, wenn die jet-zigen Ereignisse zu Ende kommen; diese Zeit nennt man die letzten Tage.

In Jeremia 25, 31-33 steht zum Bei-spiel: «Siehe, es geht Unheil aus von einem Volk zum anderen, und ein gewaltiger Sturm erhebt sich vom äussersten Ende der Erde her, und an jenem Tag werden die vom Herrn Erschlagenen daliegen von einem Ende der Erde bis zum anderen; sie werden nicht beklagt, nicht gesammelt und nicht begraben werden; zu Dünger auf dem Erdboden sollen sie werden.»

Jesus antworte auf die Frage der Jünger: «Was wird das Zeichen deiner Wiederkunft und des Endes der Welzeit sein?» «Denn ein Volk wird sich gegen

INHALTSVERZEICHNIS

Fällt die Welt auseinander oder rückt sie zusammen? 1

Kommt eines Tages das Weltende? 12

2000 Jahre – Israel und der Messias 17

Zeichen der Zeit 23

das andere erheben und ein Königreich gegen das andere; und es werden hier und dort Hungersnöte, Seuchen und Erdbeben geschehen. Dies alles ist der Anfang der Wehen.» Matthäus 24,3; 7-8

Jesus fährt fort und sagt, dies werde zur grossen Trübsal führen: «Denn dann wird eine grosse Drang-sal sein, wie von Anfang der Welt an bis jetzt keine gewesen ist und auch keine mehr kommen wird. Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen sollen jene Tage verkürzt werden.» Mat-thäus 24, 21-22

Würde Gott nicht eingreifen, hörte alles Leben auf der Erde auf. Diese Zeit wird beendet, wenn Jesus auf die Erde in Macht und Herrlichkeit zurückkommt, wie es Daniel 7, 13-14 und Matthäus 24, 29-31 prophezeien: «Dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden sich alle Geschlechter der Erde an die Brust schlagen, und sie werden den Sohn des Men-schen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit grosser Kraft und Herrlichkeit.» Matthäus 24, 30-31

Gemäss der Bibelprophetie gibt es zwei scheinbar widersprüchliche Trends vor der Wiederkunft: Die Welt fällt auseinander, sie rückt aber auch zusammen.

Die Welt fällt auseinander

Der Krieg in der Ukraine mit seiner schrecklichen Zerstörung ist die offensichtlichste Bedrohung der Gegenwart. Wegen der russischen Invasion und der Reaktion der NATO brach die globale Sicherheit fast zusammen und machte einen Atomkrieg möglich. Pu-tin verwandelte Russland in einen Schurkenstaat, eine Diktatur, mit viel Zerstörung und einer humanitären Katastrophe in der Ukraine. Durch Putins eitlen Versuch, die Macht in Russland wie zur Zeit der UdSSR wiederherzustellen, erlitt die ganze Region viel menschliches Elend. Der Krieg in der Ukraine führte zu mehr Flüchtlingen, die wegen Krieg, Hungersnot oder unterdrückenden Regierungen fliehen mussten.



Eine wachsende Finanzkrise lässt die Preise weltweit steigen und die Versorgung mit wichtigen Gütern wird knapp. In vielen Ländern sind Millionen von Menschen wegen grosser Armut und Hungersnot niedergeschmettert.

Westliche Wirtschaften sind bereits seit der Krise von 2008 stark verschuldet, jetzt aber stehen sie am Rande des Zusammenbruchs

wegen der rie
zur Bezahlun
Ländern wie
USA haben
Rechnungen
Nahrungsmitt

Indien und
jahr eine töd
peraturen bis
für die Bew
und die Ern
Millionen ver
Treibhausgase
grauenvolle g
Erde unbewoh

Das akuteste
zunehmende
warnen, dass
Halbjahr eintr
Weltbevölkeru
Hungernot
schnellen die
Energie in die
in die Armut.
des Welternäh
sprach am WE
die Bedingung
schlechter seie
Frühlings vor 1

Jene Notsituati
stürzte arabisc
Libyen und Äg
Krieg mit eine
zum Zu-samm
Was wird die j
In Sri Lanka gi
Es fehlt an
Treibstoff, grö
in der eigenen
hungrig sind,
kommt zu Revo

der

it seiner
st die offen-
Gegenwart.
nvasion und
rach die glo-
ammen und
g möglich.
nd in einen
tur, mit viel
manitären Ka-
Durch Putins
Russland wie
rherzustellen,
menschliches
kraine führte
wegen Krieg,
erdrückenden
n.



ässt die Preise
ersorgung mit
pp. In vielen
on Menschen
Hungersnot

bereits seit der
det, jetzt aber
ammenbruchs

wegen der riesigen Geldmengen, die ihnen zur Bezahlung fehlen. Sogar in reichen Ländern wie Grossbritannien oder den USA haben viele Menschen Mühe, ihre Rechnungen zu bezahlen und genug Nahrungsmittel zu kaufen.

Indien und Pakistan erlebten im Frühjahr eine tödliche Hitzewelle mit Temperaturen bis zu 49°C, wodurch das Leben für die Bewohner unerträglich wurde und die Ernten ausfielen, auf die sich Millionen verliessen. Schuld daran seien Treibhausgase. Man sagt voraus, dass eine grauenvolle globale Erwärmung Teile der Erde unbewohnbar machen werde.

Das akuteste Problem der Welt ist die zunehmende Lebensmittelkrise. Einige warnen, dass sie schon im nächsten Halbjahr eintrifft und einen Fünftel der Weltbevölkerung in absolute Armut und Hungernot stürzen könnte. Dadurch schnellen die Preise für Nahrung und Energie in die Höhe und treiben Millionen in die Armut. David Beasley, der Direktor des Welternährungsprogramms der UNO, sprach am WEF in Davos und warnte, dass die Bedingungen der Lebensmittelsicherheit schlechter seien als während des arabischen Frühlings vor 10 Jahren.

Jene Notsituation führte zu Revolutionen und stürzte arabische Regierungen in Tunesien, Libyen und Ägypten. In Syrien führte sie zum Krieg mit einer grossen Flüchtlingskrise, die zum Zu-sammenbruch des Libanon beitrug. Was wird die jetzige Krise für Folgen haben? In Sri Lanka gibt es bereits soziale Unruhen. Es fehlt an Geld, Nah-rungsmitteln und Treibstoff, grösstenteils wegen Korruption in der eigenen Regierung. Wenn die Leute hungrig sind, werden sie wütend und es kommt zu Revolutionen.

Dazu gibt es einen interessanten Aspekt aus dem Iran. Menschen gingen auf die Strassen der Städte im ganzen Iran, um gegen den massiven Preisanstieg bei Lebensmitteln zu protestieren. Die Antwort der Regierung sind Nahrungsmittelsubventionen. Aber es gibt einen Haken – die tieferen Preise sind nur erhältlich, wenn man sich für die 'digitale Rationskarte' anmeldet.

Ursprünglich glich die iranische Regierung die höheren Preise bei den



Grundnahrungsmitteln mit Bargeld an 90 % der Bevölkerung aus; aber viele Analysten glauben, dass dies die Inflation noch verstärken könnte (bereits über 40%). In einem nächsten Schritt werden diese Zahlungen gestoppt und durch Rationskarten ersetzt. Will man die niedrigen Preise zahlen, muss man 'die Karte nehmen'. Diese bekommt man nur, wenn das eigene Verhalten den Vorstellungen der Regierung ent-spricht.

Iran ist das erste Land, das eine Lebensmittelrationierung auf der Grundlage einer biometrischen Identifikation einführt. China hilft Iran, dieses System einzurichten. Es gibt keinen besseren Weg,

die Massen unter den eigenen Willen zu beugen, als wenn die Lebensmittelpreise so unerreichbar hoch werden, dass die Bevölkerung, die sonst hungern würde, die Herausgabe von Lebensmittelpässen allgemein als notwendig erachtet. Wird sich dieses Muster weltweit ausbreiten? Henry Kissinger hatte einmal gesagt: «Kontrolliert man die Nahrung, kontrolliert man auch die Menschen.»

Die Welt rückt zusammen

Dies führt uns zu Gedanken über den alternativen Trend – die Welt rückt zusammen. Es gab eine Anzahl hochrangiger Treffen von Weltführern im Be-reich von Finanzen, Politik und Technologie, die Antwort auf diese Probleme suchten. Sie wollen die Welt vor einer Katastrophe retten und die Probleme lösen, welche die Menschheit bedrohen, wie die Gesundheitskrise (Covid) und die Knappheit an Lebensmit-teln, Energie und Geld.

Die bevorzugte Lösung, die von der Agenda 30 der UNO und dem 'grossen Neustart' des Weltwirtschaftsforums vorgeschlagen wird, ist humanistisch und basiert auf einer Form von sozialistischer Weltregierung. Auf der Höhe der Covid-Krise 2020 gab der Vorsitzende des WEF, Klaus Schwab, ein Buch unter dem Titel 'Covid 19 – der grosse Neustart' heraus. Darin schrieb er: «Diese Pandemie stellt eine seltene und eng befristete Gelegenheit dar, un-sere Welt zu überdenken, sie neu zu gestalten und neu zu starten… Die Welt sollte an einer neuen Ordnung arbeiten, die nur durch eine Art wirkungsvoller globaler Regierung zu-stande kommt.» Jene, die an diesem System arbeiten, haben bereits gesehen, wie weit sie gehen können, wenn sie die Angst vor dem Virus und das Impfprogramm benutzen, um die Men-schen zu kontrollieren und sie in einem ID-System zu registrieren, das ihren Impfstatus überwacht.

Am Eröffnungstag des Weltregierungsgipfels in Dubai im März 2022 forderte Schwab die Weltführer auf, sich zu vereinigen, um globale Themen wie Klimawandel, Handel und wirt-schaftliche Zerrüttung anzugehen.

Das dafür erforderliche Programm muss die Massnahmen für den 'Null CO2-Ausstoss' beschleunigen. Dies wird von der UNO und grünen Lobby-gruppen unterstützt, die in allen entwi-ckelten Ländern arbeiten. Sie verlangen eine drastische Reduktion des Verbrauchs an fossilen Brennstoffen. Dies muss zu höheren Preisen und zu weniger verfügbarer Energie führen, was wiederum die kommende Wirtschaftskrise begünstigt.

Es gibt auch Pläne, die Klimakrise zu benutzen, um eine neue Art der Bevölkerungskontrolle herbeizuführen. Michael Evans, Präsident der Alibaba Gruppe (eine mehrheitlich chinesische Hi Tech-Firma) sagte dem WEF, dass das Multimilliarden-Dollar-Unternehmen einen CO2-Fussabdruck-Tracker entwickelt, um weltweit den Energieverbrauch der Menschen zu überwachen. «Wir entwickeln mit Technologie die Möglichkeit, den CO2-Fussabdruck der Konsumenten zu messen. Was bedeutet das? Man prüft, wohin sie reisen, wie sie reisen, was sie essen und was sie konsumieren.» Wir sind noch nicht soweit, dass es funktioniert, aber es passt zum Vor-schlag, etwas zu bringen, das 'ESG-Punkte' genannt wird (Faktoren der Umwelt, des Sozialen und der Regierung).

Dies würde
Leute aufzeic
auszuschliess

An der glei
Pippa Malm
Rand einer
die das tradi
tungssysteme
dessen werd
währungen
vollständig
Blockchain-Te
ten Zentralb
von der Ban
lungsverkehr
der national
tens in der Pl
Zentralbankw

In diesem Sys
digitale ID ha
Technologie
verbunden is
möglicherwei
Fähigkeit zu ü
ihr Geld erha
Waffe im Kar
Steuer-hinterz
jegli-che fina
chen, vom Ha
Kaffees.

Sie werden
ben, die Le
ken, wenn si
falsch beneh
zialkreditsyste
Überwachung
aufzeichnet, w
treffen, was si
Geld ausgebe

Der Staat ka

Dies würde den Energieverbrauch der Leute aufzeichnen und ermöglichen, jene auszuschliessen, die zu viel verbrauchen.

An der gleichen Konferenz sagte Dr. Pippa Malmgren, die Welt stehe am Rand einer dramatischen Veränderung, die das traditionelle Geld und Buchhaltungssysteme abschaffen werde. Statt dessen werden digitale Zentralbankwährungen (CBDS) eingeführt, ein vollständig digitales System mit Blockchain-Technologie der weltweiten Zentralbanken. Ein neuer Bericht von der Bank für Internationalen Zahlungsverkehr schätzt, dass bis zu 90% der nationalen Zentralbanken mindestens in der Planungsphase einer digitalen Zentralbankwährung sind.

In diesem System müssen die Leute eine digitale ID haben, die mit der Blockchain-Technologie des Zentralbanksystems verbunden ist. Dies gibt der Bank (und möglicherweise auch der Regierung) die Fähigkeit zu überprüfen, woher die Leute ihr Geld erhal-ten. Dadurch wird dies zur Waffe im Kampf gegen Kriminalität und Steuer-hinterziehung. Sie können auch jegli-che finanzielle Transaktion überwachen, vom Hauskauf bis zum Kauf ei-nes Kaffees.

Sie werden auch die Möglichkeit haben, die Leute finanziell einzuschränken, wenn sie sich in irgendeiner Form falsch benehmen. In China ist das Sozialkreditsystem in ein fortschrittliches Überwachungssystem integriert, das aufzeichnet, wohin Leute gehen, wen sie treffen, was sie im Internet sagen, wozu sie Geld ausgeben usw.

Der Staat kann dadurch die Aktivitäten jener einschränken, die sie missbilligen, besonders jener, welche die Regierung kritisieren. Es wurde auch eingesetzt, um die Religionsfreiheit zu unterdrücken und schränkte die Möglichkeiten der Christen zur Verkündigung des Evangeliums ein.

Um an diesem Programm teilzunehmen, braucht man eine digitale ID, die mit einem QR-Code auf dem Mobilte-lefon verbunden ist, bevor man ein Geschäft betritt oder mit dem öffentlichen Verkehr reist.

Mastercard startete kürzlich ein Programm für Detaillisten, biometrische Zahlungsarten anzubieten, wie Gesichtserkennung und Scannen des Fingerabdrucks. An der Kasse verifizieren Kunden ihre Zahlung, indem sie ihr Gesicht oder die Handinnenfläche zeigen, anstatt mit einer Karte oder mit Geld zu bezahlen.

Das Programm wurde bereits in fünf Lebensmittelläden in Sao Paulo, Brasilien, eingeführt, weitere Versuche sind in Asien und im Nahen Osten geplant. Mastercard sagt, dass dieses System später in diesem Jahr weltweit für kleinere und grössere Detaillisten eingeführt wird. Ajay Bhalla, der Präsident für 'Cyber und Intelligence' bei Mastercard sagte: «Dieses neue Programm soll Einkaufen zu einem tollen Erlebnis für Konsumenten und Händler werden lassen. Es soll das Beste in Bezug auf Sicherheit und Bequemlichkeit bieten.» Dies könnte ein Schritt auf eine Zeit hin sein, wenn Supermärkte kein Bargeld und auch keine Karten mehr annehmen, und man nur noch mit Gesichtserkennung und Fingerabdruck für wichtige Dinge bezahlen kann.

Der CEO von Pfizer, Albert Bourla, sagte dem WEF in Davos, dass sie eine Tablette

mit einem biologischen Chip im Innern entwickeln. Schluckt man die Tablette, löst sie sich im Magen auf und der Chip sendet ein Signal, dass die Tablette eingenommen ist, was dann auf einem Scanner gelesen werden kann. Er sprach darüber, wie dies eingesetzt werde, um Patienten zu überwachen, ob sie ihre Medikamente in der richtigen Dosierung eingenommen haben, z.B. bei Schizophrenie oder Krebs. Es könnte auch als Mittel eingesetzt werden, um die allgemeine Bevölkerung zu kontrollieren. Was geschieht, wenn eine supranationale Gesundheitsorganisation bestimmen kann, dass alle Leute eine solche Tablette einnehmen müssen, um die Welt vor Pandemien zu bewahren?

Im Mai fand die 75. Versammlung für Weltgesundheit der UNO in Genf statt. Die Schweiz forderte ein internationales Abkommen über Pandemien, weil sie ihre Lektionen während der Covid-19 Pandemie gelernt hatte. Der Präsident der WHO, Tedros Adhanom Ghebreyesus sagte: «Es wird weitere Pandemien und andere grössere Gesundheitsnotfälle geben. Die Frage ist nicht ob, sondern wann. Wir alle müs-sen besser vorbereitet sein, in gut koordinierter Weise Pandemien voraus-



zusagen, zu verhindern, zu entdecken, zu bewerten und wirkungsvoll darauf zu reagieren, in bestens koordinierter Weise. Deshalb glauben wir, dass die Nationen auf ein neues internationales Abkommen hin zusammenarbeiten sollten, um auf eine Pandemie vorbereitet zu sein und reagieren zu können… Wir haben keine Spielregeln. Um gemeinsame Probleme zu managen, wie Pandemien, braucht es Geset-ze und Regeln, welche den Ländern Verpflichtungen bringen.»

Man plant, an einem Entwurf zu arbeiten und darüber zu verhandeln, damit er am nächsten Treffen der WHO im August diskutiert werden kann und dann der 76. Versammlung für Weltgesundheit im Jahr 2023 übergeben wird, damit er bis 2024 in Kraft tritt.

Kritiker sagen, dies sei ein Schritt in Richtung 'globaler Regierung'. Im Fall einer zukünftigen Gesundheitskrise wie der Covid-Pandemie, würde der WHO die Kontrolle über die nationalen Regierungen übertragen. Sie könnte obligatorische Impfungen, globale digitale Gesundheitsausweise, Lockdowns, Isolationen, Testvorschriften und 'keine Arbeit ohne Impfung' oder irgendetwas anderes, das als Regel entschieden wird, einführen, ungeachtet von abweichenden Meinungen in anderen Ländern. Dieses Abkommen würde der Welt eine Art supranationaler globaler Regierung auferlegen in Zeiten einer sogenannten unvermeid-baren, zukünftigen Pandemie oder eines erklärten globalen Gesundheitsnotstandes.

Das geplante Abkommen enthält auch eine Klausel, wie man mit 'falscher In-

formation' u
fragestellen d
Auf diese We
Narrative an e
Gremium übe

Die Gefahr
tine Anderso
päischen Parl
bekommt d
über die Mit
Pandemie.» Si
in welchem A
dass die Prin
respektiert w
der Willkür de
Die erhaltene
ÜBERHAUPT N

Künstliche

Die grösste
snahmen ist
Intelligenz. M
den Einsatz vo
Covid-Impfun
die sie i
Immunsystem
kommt die
findet man
https://www.n
ist eine Techn
kann, und wi
Welt verände
ist CRISPR ei
spezifische D
finden. Der n
normalerweis
verändern. Di
Lebens. Ihn
verändern, we

Am 20. Novem

formation' umgeht, was auch das Infragestellen der WHO-Erlasse sein könnte. Auf diese Weise könnte die Kontrolle der Narrative an ein nicht gewähltes, globales Gremium übertragen werden.

Die Gefahr von alldem erklärte Christine Anderson, ein Mitglied des Europäischen Parlaments. Sie sagte: «Die WHO bekommt de facto Regierungs-macht über die Mitgliedstaaten im Falle einer Pandemie.» Sie fragte die EU-Kommission, in welchem Ausmass gewährleistet wäre, dass die Prinzipien der Volksherrschaft respektiert würden und die Bürger nicht der Willkür der WHO unterworfen wären.» Die erhaltene Antwort war kurz und klar: ÜBERHAUPT NICHT.

Künstliche Intelligenz

Die grösste Gefahr bei all diesen Massnahmen ist die Entwicklung künstlicher Intelligenz. Man sorgt sich bereits über den Einsatz von mRNA-Injektionen bei den Covid-Impfungen und der Veränderung, die sie in unserem natürlichen Immunsystem bewirken könnten. Dazu kommt die CRISPR-Technologie. Hier findet man die Definition von CRISPR: https://www.newscientist.com «CRISPR ist eine Technologie, die Gene bearbeiten kann, und wird daher wahrscheinlich die Welt verändern. Im Grunde genommen ist CRISPR einfach: Es ist ein Weg, eine spezifische DNA innerhalb der Zelle zu finden. Der nächste Schritt von CRISPR ist normalerweise, dieses Stück der DNA zu verändern. Die DNA ist der Baustein des Lebens. Ihn zu verändern, bedeutet zu verändern, wer wir sind.

Am 20. November 2017 erschien ein Artikel auf der Website von Forbes mit dem Titel 'Transhumanismus und die zukünftige Menschheit: 7 Wege, wie sich die Welt bis 2030 verändert'. Das folgende Zitat erscheint unter dem Ti-tel: Unser Körper wird erweitert (aug-mentiert).

«Die kommenden Jahre werden uns mehrere Möglichkeiten von Körper-Erweiterungen (Augmentation) bieten. Sie machen die Menschen schlauer, stärker und fähiger. Tragbare Geräte werden eine Form von Körper-Erweiterung sein, aber sie werden die heutigen Fitness-Tracker bei weitem überholen… Wir werden auch vermehrt Implantate einsetzen, von Hirn-Mikrochips und Neuronalen Spitzen bis zu gedankengesteuerten Prothesen und subkutanen RFID-Chips, die ihren Benutzern mit einer Handbewegung Türen öffnen oder Computer-Passworte eingeben.»

Der Artikel spricht von 'einer umfas-senden CRISPR-Genmanipulationstechnologie, die ei-nes Tages alle Erbkrankheiten eliminieren könnte. Diese körpererweiternden Fähigkeiten machen die Menschen flexibler, widerstandsfähiger, optimierter und dauernd überwacht'.

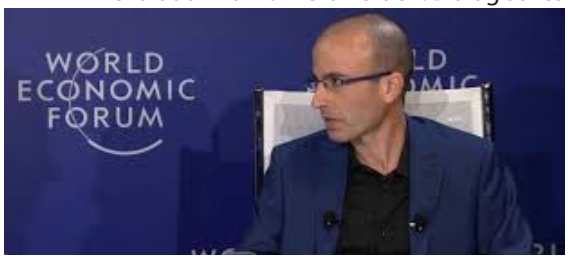
Man beachte den Ausdruck 'dauernd überwacht'. Gerät diese Technologie in die falschen Hände, so öffnet sie den Weg für ein paar mächtige Leute, welche die Menschheit kontrollieren. Dies stimmt mit den Aussagen der Bibel über die letzten Tage vor der Wiederkunft von Jesus Christus überein.

Man bedenke die nachfolgenden Worte von Yuval Harari, einem israelischen Technologie-Guru von der Hebrew

University in Jerusalem, der ein Redner an hochrangigen WEF-Veranstaltungen ist. Er ist hochintelligent und sprachgewandt, lehnt aber Gott ab und sagt, die Bibel sei erfunden, es gäbe keinen Gott im Universum und die Geschichte von der Auferstehung von Jesus sei falsch. Kürzlich sagte er, Gott sei tot, aber Er sei noch nicht anständig begraben worden. Nachfolgend einige Zitate aus seinen Reden, davon eines von der Empowerment Foundation in Lausanne, Schweiz.

https://www.youtube.com/watch?v=xhpXU0x5894

«Das Potential von KI (künstlicher Intelligenz) ist viel grösser als jede historische Revolution. Es ist wirklich eine biologische Revolution. Jetzt können wir ihnen die Werkzeuge geben, um mit der Veränderung und dem Überwinden der Biologie zu beginnen. Menschen sind Tiere, die gehackt wer-den können. Dies ist das Resultat der enormen wissenschaftlichen und technologischen Revolutionen in Infotechnik und Biotech, die nun in einer einzigen Revolution kombiniert werden. Biologisches



Wissen mal Rechenleistung mal Daten ergibt die Fähigkeit, Menschen zu hacken. Ist das einmal möglich, bedeutet es, dass wer immer mich besser versteht als ich selber, kann nicht nur meine Entscheidungen und Auswahl voraussagen, sondern zunehmend diese Entscheidungen für mich treffen. Dies bedeutet, dass die Autorität von den Menschen auf Algo-rithmen übertragen wird. Vielleicht werden bis in 10 oder 20 Jahren zum ersten Mal in der Geschichte der Menschheit einige Regierungen und Körperschaften genug biologisches Wissen und Rechenleistung und Daten haben, um systematisch Millionen oder Milliarden von Menschen zu hacken. Wir müssen Gegenmassnahmen ergreifen, sonst wird dies das Ende der uns bekannten liberalen Demokratie und der freien Marktwirtschaft sein. Diese basiert auf der Idee, dass der Kunde immer Recht hat. In einer Demokratie vertreten die Regierungen den Volkswillen und Körperschaften dienen dem Willen des Volkes. Aber was geschieht, wenn die Regierungen und Körperschaften nicht nur den Willen und Wunsch der Stimmberechtigen und Konsumenten voraussehen, son-dern auch manipulieren und kontrollieren können? Das Volk und die Regierungen verstehen die Bedeutung von dem, was jetzt in der Welt geschieht, nicht. Mehr und mehr werden Entscheidungen in meinem Namen von Algorithmen getroffen. Wer diese Al-gorithmen plant und auf welcher ethischen Grundlage, ist entscheidend für unser Überleben.

Der gegenwärtige globale Notstand schafft Bedingungen, unter denen Leute willig werden, die nötigen Veränderungen anzunehmen. Es heisst, man sollte nie eine gute Krise verschwenden, weil eine Krise die Gelegenheit bietet, Reformen einzuführen, welche die Leute in normalen Zeiten nie an-nehmen würden. In einer Krise hat man keine Wahl, deshalb ist man einver-standen. Die Impfung wird uns helfen. Die Leute werden in hundert Jahren zurückblicken und erkennen, dass das Coronavirus eine Zeit war, als ein neues Überwachungsregime auftrat, besonders die Überwachung unter der Haut.

Wenn einmal
gewinnt die
Leben selber
Jahrzehnten
Lebensformen
geben, unser
sogar vollstän
schaffen. Wir
des anorganis
durch intellige
unser intellige
Menschen aufr
die Menschen
gibt zu, dass di
Eliten befähige
schaffen… We
gehackt ist, we
über das Leber

Man beachte
überwacht w
schaffen', 'Kor
haben'. Ein Ar
in Prophecy N
alles bereit se

1. Ein g
welches er
Finanznetzwe
an einem Plan
WO2020 0606
060606!

2. Ein je
eingeschlosser
Milliarden Mer
eine legale Ide
bisher nicht ha
kann von der
weltweiter Kor
dadurch ständ
diktiert werder

3. Die

n 10 oder 20
er Geschichte
erungen und
isches Wissen
Daten haben,
der Milliarden
Wir müssen
n, sonst wird
nten liberalen
arktwirtschaft
dee, dass der
er Demokratie
den Volkswil-
en dem Willen
chieht, wenn
örperschaften
Wunsch der
Konsumenten
manipulieren
s Volk und die
edeutung von
schieht, nicht.
tscheidungen
Algorithmen
rithmen plant
Grundlage, ist
eben.

le Notstand
denen Leute
eränderungen
sollte nie eine
l eine Krise die
n einzuführen,
en Zeiten nie
Krise hat man
inver-standen.
en. Die Leute
zurückblicken
onavirus eine
chungsregime
achung unter

Wenn einmal Organismen gehackt werden, gewinnt die Wissenschaft die Macht, das Leben selber zu planen. In den kommen Jahrzehnten werden KI und biotische Lebensformen uns gottähnliche Fähigkeiten geben, unser Leben zu gestalten und sogar vollständig neue Lebensformen zu schaffen. Wir sind nahe daran, in eine Ära des anorganischen Lebens zu treten, das durch intelligentes Design geformt wird – unser intelligentes Design. Wir werden die Menschen aufrüsten, mehr Kräfte entwickeln, die Menschen zu Göttern aufrüsten.» Harari gibt zu, dass dieser Prozess die menschlichen Eliten befähigen wird, 'digitale Diktaturen zu schaffen… Wenn einmal menschliches Leben gehackt ist, werden die Hacker die Kontrolle über das Leben an sich aufrechterhalten.»

Man beachte die Ausdrücke 'fortwährend überwacht werden', digitale Dik-taturen schaffen', 'Kontrolle über das Leben an sich haben'. Ein Artikel von Jonathan Brentner in Prophecy News Watch behauptet, dass alles bereit sei, dies umzusetzen.

1. Ein globales ID-System einführen, welches ermöglicht, ein digitales Finanznetzwerk zu betreiben. Es wird bereits an einem Plan gearbeitet, unter dem Patent WO2020 060606. Man beachte die Nummer 060606!

2. Ein jeder soll darin durch ID 2020 eingeschlossen werden, eine Initiative, die 1.1 Milliarden Menschen in den armen Gebieten eine legale Identifikation geben soll, die sie bisher nicht hatten. Wer eine digitale ID hat, kann von den Globalis-ten in ihr System weltweiter Kontrolle eingefügt, geimpft und dadurch ständig überwacht und ihr Verhalten diktiert werden.

3. Die Technologie 'Quantum Dot' könnte der Weg sein, wie dies im Zusammenhang mit dem Zeichen des Tieres in Kraft gesetzt wird. Der Antichrist wird jene kennzeichnen, die zu ihm gehören, indem er ihnen eine Tätowierung auf die rechte Hand oder die Stirne gibt. Das 'Quantum Dot' wird die Impfung injizieren und gleichzeitig eine Tätowierung auf der Haut lassen.

Dies wird den Empfänger mit einer externen digitalen Quelle über die ID2020 Technology verbinden, um zu prüfen, dass die Impfung empfangen wurde. Zu Be-ginn wird man so geimpft und tä-towiert, vielleicht sichtbar, damit der Impfstatus elektronisch ange-zeigt wird.



Jonathan Brentner schreibt: «Zusam-men legen diese drei Initiativen einen klaren Weg zum 'Zeichen des Tieres' fest, das in der Hälfte der Trübsal kommen wird. Dann wird die elektronische Tätowierung auf der Stirne oder der Hand zeigen, ob man kaufen oder verkaufen kann und bis zu welchem Grad man an solchen Aktivitäten teilhaben kann. Diese Tätowierung wird das einzige Mittel sein, um am Güter- und Dienstleistungsmarkt teilzuneh-men.

Vor dem Beginn dieses Jahrhunderts hätte es eine Armee von mehreren Hunderttausenden gebraucht, um das Kaufen und Verkaufen weltweit zu kontrollieren, und es wäre dennoch nicht

absolut sicher gewesen. Mit künstlicher Intelligenz und den vielen Vorteilen im Zusammenhang mit Transhumanismus existiert jetzt die Technologie, dass es eine einzige Person tun kann. Diese Person wird der Antichrist sein. Die Globalisten wer-den alles vorbereitet haben, bevor er auf der Weltbühne erscheint. Weil sich Technologie und Transhumanismus so rasant entwickeln, wird alles bereit sein, wenn die Zeit für ihn gekommen ist.»

Babel / Babylon und die Wiederkunft

Dies tönt vielleicht wie ein schräger Science Fiction-Film, aber sehr intelligente und mächtige Leute nehmen es sehr ernst. Es ist eigentlich ein Ausdruck menschlicher Rebellion gegen Gott, und ist in Gottes Zeit zum Scheitern verurteilt, obwohl es auch seine Zeiten von scheinbarem Sieg während kurzer Zeit unter dem Antichrist haben wird.

Zur Zeit des Turmbaus zu Babel in 1. Mose 11 lesen wir, wie die Menschheit vereint zusammenkam: «Laßt uns eine Stadt bauen und einen Turm, dessen Spitze bis an den Himmel reicht, daß wir uns einen Namen machen… Und der Herr sprach: Siehe, sie sind ein Volk, und sie sprechen alle eine Sprache, und dies ist [erst] der Anfang ihres Tuns! Und jetzt wird sie nichts da-vor zurückhalten, das zu tun, was sie sich vorgenommen haben.»

Sie taten dies in Rebellion gegen Gott, sodass der Herr herunterkam und sie zerstreute und ihre Sprache verwirrte. Gott sah die Gefahr der Menschheit, die sich gegen Seinen Willen vereinte und etwas Monströses schaffen wollte. Gott sieht nun die Gefahr der künstlichen Intelligenz und das menschliche Potential der Bewegung, die noch viel weiter geht und in Babel begonnen hatte. Wie sich die Technologie entwickelt, 'wird sie nichts davon abhalten, das zu tun, was sie sich vorgenommen haben'. Die Menschen zu hacken und versuchen, sie in Götter unserer eigenen Vorstellung zu verwandeln, ist für Gott, der uns nach Seinem Bild erschaffen hat, wirklich problematisch. Die Tatsache, dass Leute dies ernsthaft in Betracht ziehen, ist ein weiterer Grund, wieso der Herr bald zurückkommen muss, um uns vor uns selbst zu retten.

Eine 'digitale Diktatur', unterstützt von der Technologie mit 'Überwachung unter der Haut' tönt wie ein Szenario, das in der Bibel, in Offenbarung 13, prophezeit ist. Wir lesen dort über die Weltregierung des Tieres.
«Und es bewirkt, daß allen, den Kleinen und den



Armen, den Freien und den Knechten, ein Malzeichen gegeben wird auf ihre rechte Hand oder auf ihre Stirn, und daß niemand kaufen oder verkaufen kann als nur der, welcher das Malzeichen hat oder den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. Hier ist die Weisheit! Wer das Verständnis hat, der berechne die Zahl des Tieres, denn es ist die Zahl

telligenz und
er Bewegung,
und in Babel
e Technologie
von abhalten,
orgenommen
hacken und
serer eigenen
ist für Gott,
rschaffen hat,
Tatsache, dass
cht ziehen, ist
der Herr bald
uns vor uns

stützt von der
ung unter der
as in der Bibel,
t ist. Wir lesen
es Tieres.
den Kleinen
nen und den



en Knechten,
wird auf ihre
tirn, und daß
kaufen kann
alzeichen hat
res oder die
die Weisheit!
der berechne
s ist die Zahl

eines Menschen, und seine Zahl ist 666.»
Offenbarung 13, 16-18

Vergangene Generationen wunderten sich, wie ein solches System entstehen könnte, aber jetzt sehen wir, wie sich die Technologie entwickelt und den Menschen eine Art ID-Zeichen auf ihren Körper tätowieren kann und dabei das System aktiviert, das Kaufen, Verkaufen und Teilnahme an der Gesell-schaft ermöglicht.

Gleichzeitig sehen wir, dass ein auf Computern, Internet, High Tech und KI basierendes System in die völlig falsche Richtung gehen kann. Abgesehen von den geistlichen Aspekten, über die wir schon gesprochen haben, ist es für Angriffe von Hackern, Cyber-Terroristen, Computerviren, Energieengpässen, menschliche Fehler und Naturkatastrophen verletzlich, welche Fehlfunktio-nen bei den Geräten verursachen.

Offenbarung 18 beschreibt den plötzlichen Zusammenbruch des Babylon Weltsystems am Ende der Zeit, wenn es sich nach einer grossen Katastrophe nicht mehr erholen kann:

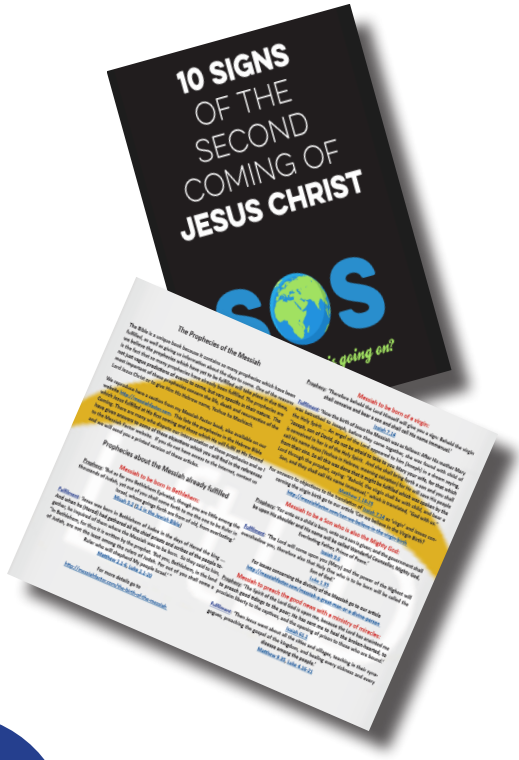
«Und nach diesem sah ich einen Engel aus dem Himmel herabsteigen, der hatte große Vollmacht, und die Erde wurde erleuchtet von seiner Herrlichkeit. Und er rief kraftvoll mit lauter Stimme und sprach: Gefallen, gefallen ist Babylon, die Große, und ist eine Behausung der Dämonen geworden und ein Gefängnis aller unreinen Geister und ein Gefängnis aller unrei-nen und verhaßten Vögel. Denn von dem Glutwein ihrer Unzucht haben alle Völker getrunken, und die Könige der Erde haben mit ihr Unzucht getrieben, und die Kaufleute der Erde sind von ihrer gewaltigen Üppigkeit reich geworden. Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel, die sprach: Geht hinaus aus ihr, mein Volk, damit ihr nicht ihrer Sünden teilhaftig werdet und damit ihr nicht von ihren Plagen empfangt! Denn ihre Sünden reichen bis zum Himmel, und Gott hat ihrer Ungerechtigkeiten gedacht. Vergeltet ihr, wie auch sie euch vergolten hat, und zahlt ihr das Dop-pelte heim gemäß ihren Werken! In den Becher, in den sie euch eingeschenkt hat, schenkt ihr doppelt ein! In dem Maß, wie sie sich selbst verherrlichte und üppig lebte, gebt ihr nun Qual und Leid! Denn sie spricht in ihrem Herzen: Ich throne als Königin und bin keine Witwe und werde kein Leid sehen! Darum werden an einem Tag ihre Plagen kommen, Tod und Leid und Hunger, und sie wird mit Feuer verbrannt werden; denn stark ist Gott, der Herr, der sie richtet. Und es werden sie beweinen und sich ihretwegen an die Brust schlagen die Könige der Erde, die mit ihr Unzucht getrieben und üppig gelebt haben, wenn sie den Rauch ihrer Feuersbrunst sehen; und sie werden von ferne stehen aus Furcht vor ihrer Qual und sagen: Wehe, wehe, du große Stadt Babylon, du gewaltige Stadt; denn in einer Stunde ist dein Gericht gekommen!»

Babylon stellt das endzeitliche Weltsystem dar, das geistlich mit dem Turm zu Babel in 1. Mose 11 verbunden ist (Babel und Babylon sind im hebräischen Text der Bibel das gleiche Wort). Gott sieht die böse Macht des Teufels hinter diesem System. Deshalb sollten wir ‘aus Babylon herauskommen’ und uns dem Herrn Jesus Christus hingeben, der uns als Einziger vor dem kommenden Gericht über die Erde

Kommt eines Tages das Weltende?

retten kann. Wenn Jesus wiederkommt, wird Er das babylonische Weltsystem beenden und Sein Reich aufrichten. Alle, die hineingehen, finden Frieden und Gerechtig-keit. Um einen Platz in Seinem kommenden Reich zu haben, müssen wir jetzt unsere Sünden bereuen und an das Evangelium glauben:

«Daß Christus für unsere Sünden gestorben ist, nach den Schriften, und daß er begraben worden ist und daß er auferstanden ist am dritten Tag, nach den Schriften.» 1.Korinther 15,3-4



Auf der Website von Quora (www.quora.com) kann man beliebige Fragen stellen oder auf Fragen anderer antworten. Kürzlich wurde folgende Frage gestellt:

„Kommt eines Tages das Weltende?"

Darauf antwortete ich: „Ja, aber nicht vor mindestens 1007 Jahren". Wie kam ich auf diese Zahl?

Gemäss der Bibel müssen zuerst noch gewisse Ereignisse stattfinden.

1. Die siebenjährige Trübsal, die der Wiederkunft des Messias/Christus auf die Erde vorausgeht (Matthäus 24,15-31, Offenbarung 6-19).

2. Die Herrschaft des Messias, nach Seiner Wiederkunft. Gemäss Offenbarung 20 wird dies eine tausendjährige Zeit mit Frieden und Gerechtigkeit auf der Erde sein, so wie es die hebräischen Propheten für das mes-sianische Zeitalter vorausgesagt haben (Jesaja 2, 11, Sacharja 14 usw.).

3. Das Ende der Welt, wenn Gott einen neuen Himmel und eine neue Erde schafft, wo Gerechtigkeit sein wird (2. Petrus 3, Offenbarung 21).

Dieses Schema der Ereignisse basiert auf einer Sicht der Schrift, dass die Wiederkunft Christi nicht das Ende der Welt ist, sondern das Ende dieses Zeitalters und vor dem tausendjährigen Reich geschieht. In Matthäus 24 ant-wortet

Jesus auf die
das Zeichen
Vollendung d
Viele Übersetz
aber das urs
ist ‚Aion', das
Welt übersetz

Nach der Wie
für 1000 Jahre
dem Er über
wiederherstel
Anbeginn ha
sieben Jahre d
des Reiches d
kommen wir a
dem Ende de
denn wir sind
wissen nicht, w

Nachfolgend
Ende dieses Z

1. Krieg
Erdbeben neh
Zeit grosser D
21, 10-11.

2. Die E
‚wie in den Ta
werden sich v
zukommt. Lu-
1. Mose 6,11.

3. Die
in den Tage
Gomorrah). Lu
Römer 1,24-27

4. Weite
sehr verschm
Umweltprobl
8,6-11.

5. Israel
Land herge

Jesus auf die Frage der Jünger: „Was ist das Zeichen deiner Ankunft und der Vollendung des Zeitalters?“ (Elberfelder). Viele Übersetzungen reden vom Weltende, aber das ursprüngliche griechische Wort ist ‚Aion‘, das besser mit Zeitalter als mit Welt übersetzt wird.

Nach der Wiederkunft des Messias gibt es für 1000 Jahre ein neues Zeitalter, während dem Er über die Erde herrschen und sie wiederherstellen wird, so wie Gott sie von Anbeginn haben wollte. Wenn wir die sieben Jahre der Trübsal und die 1000 Jahre des Reiches des Messias zusammenzählen, kommen wir auf mindestens 1007 Jahre vor dem Ende der Welt. Es könnte länger sein, denn wir sind noch nicht in der Trübsal und wissen nicht, wann diese beginnt.

Nachfolgend einiges, was die Bibel für das Ende dieses Zeitalters prophezeit:

1. Kriege, Hungersnöte, Plagen und Erdbeben nehmen zu und führen zu einer Zeit grosser Drangsal auf der Erde. Lukas 21, 10-11.

2. Die Erde wird voller Gewalt sein, ‚wie in den Tagen Noahs‘, und viele Leute werden sich vor dem fürchten, was auf sie zukommt. Lu-kas 17, 26-27, Lukas 21, 25-26, 1. Mose 6,11.

3. Die sexuelle Unmoral wird ‚wie in den Tagen Lots‘ sein (Sodom und Gomorrah). Lukas 17,28-29, Matthäus 24,12, Römer 1,24-27, 2. Timotheus 3,1-9.

4. Weite Teile der Erde werden sehr verschmutzt sein; es gibt grosse Umweltprobleme. Jesaja 24, Offen-barung 8,6-11.

5. Israel wird wieder als jüdisches Land hergestellt. Ein Konflikt um Jerusalem bezieht alle Nationen der Erde mit ein. Hesekiel 36-39, Sacharja 12-14, Lukas 21,20-24, Offenbarung16,16.

6. Der Globalisierungsprozess bringt die Nationen zusammen. Daraus entsteht eine antichristliche Welt-regierung. Offenbarung 13.

7. Die Technologie entwickelt sich stark. Daniel 12,4, Offenbarung 13,11-18.

8. Falsche Propheten verführen viele Leute und stiften Verwirrung über Gott und Sein Heil. Matthäus 24,5, 24,23-27, Offenbarung 17,1-6.

9. Die grundlegenden Wahrheiten der Bibel werden angegriffen, und wer das Evangelium predigt, erlebt Widerstand. Matthäus 24,10-11, 2. Timotheus 4,2-5, 2. Petrus 2, 1. Jo-hannes2,18-23.

10. Die Botschaft des Evangeliums er-reicht alle Nationen, trotz Widerstand und Verfolgung. Matthäus 24,9-14, Matthäus 28,18-20

Wenn dies jetzt geschieht, sind das Zeichen des baldigen Kommens von Jesus Christus. Es bedeutet aber auch, dass die Menschheit auf die grosse Drangsal zugeht (Matthäus 24,15-31), über die wir im letzten Artikel berichteten. Dann kommt eine Zeit der Not wie es noch nie zuvor gegeben hat und auch nie wieder geben wird. Die hebräischen Propheten sprechen über eine solche Zeit in Jesaja 24, Jeremia 30, Daniel 12. Jesus sagt, wenn Gott diese Zeit nicht verkürzte, würde kein Fleisch gerettet, das heisst, alles Leben auf der Erde würde ausgelöscht.

Es ist klar, dass diese siebenjährige Zeitspanne zu den Auslegungen über die ‚siebzig Jahrwochen‘ in Daniel 9.20-27

gehört. Die siebenjährige Zeitspanne kommt am Schluss und beendet dieses Zeitalter. Sie beginnt mit einer Art Friedensabkommen zwischen dem kommenden Antichrist und Israel. In der Halbzeit wird der Gräuel der Verwüstung, über den Jesus in Matthäus 24 gesprochen hat, aufgerichtet. Dieser führt zum letzten Gericht, das über den Verantwortlichen, den Antichrist, kommen wird.

Offenbarung 6-19 thematisiert diese Zeit der Drangsal. Kapitel 6 beschreibt die berühmten Reiter der Apokalypse. Die siebenjährige Trübsal beginnt mit dem Tier oder dem Antichrist, der ausreitet um zu erobern. Nach seiner Machtübernahme kommt es zu Krieg, Hungersnot und Massensterben. In der Halbzeit der siebenjährigen Trübsal wird das Bild des Tieres an heiliger Stätte aufgestellt (der Gräuel der Verwüstung) und das Zeichen des Tieres (666) eingeführt.

Offenbarung 13,5 sagt uns, dass diese zweite Hälfte der siebenjährigen Periode 42 Monate, d.h. 3,5 Jahre, währt. Daniel 9,27 erklärt, dass der Gräuel der Verwüstung in der Mitte der Woche (in der Halbzeit der 7 Jahre) aufgestellt wird. Daniel 7,25 spricht über ‚eine Zeit, Zeit und eine halbe Zeit' (Zeit = 1 Jahr, Zeiten = 2 Jahre, eine halbe Zeit = ein halbes Jahr, total 3½ Jahre). In dieser Zeit erreichen der Zerfall und die Verderbtheit der Menschheit ihren Höhepunkt und werden entsprechend von Gott gerichtet.

Der Schwerpunkt wird das Zeichen des Tieres sein, mit dem man die Men-schen kontrollieren möchte, indem sie ein Zeichen auf ihre rechte Hand oder Stirn erhalten, das ihnen das Kaufen und Verkaufen, d.h. die Teilnahme an der Gesellschaft, erlaubt. Dabei wird fortschrittliche Technologie eingesetzt. Um das Zeichen zu erhalten, muss man das Bild des Tieres anbeten. Tut man dies nicht, wird man von der Gesellschaft ausgeschlossen. Tut man es jedoch, wird man zur Hölle verurteilt. Offenbarung 13,14-18; 14,9-11. Das Gericht Gottes wird über dieses böse System ausgegossen und wird schlussendlich beim ‚Fall von Babylon' zusammenbrechen (Of-fenbarung 18).

Viele Leute werden dem Zeichen widerstehen und sich in der Trübsal an Christus wenden (Offenbarung 7). Diese werden Verfolgung durch das Tier erleiden (Offenbarung 13,9-10). Viele werden umgebracht, obwohl es auch Überlebende gibt, die an der Wahrheit von Jesus festhalten, das Zeichen ver-weigern und diese Zeit überleben. Diese schreckliche Zeit auf Erden wird durch den Krieg von Harmagedon und der Wiederkunft von Christus beendet, wenn Er die Herrschaft des Tieres zerstört. (Offenbarung 16,12-16; 19,11-21). „Dann sind die Königreiche der Welt unserem Herrn und seinem Christus zuteilgeworden, und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit!" Offenbarung 11,15

Bei Seiner Wiederkunft kommt Jesus als König aller Könige und Herr aller Herren, mit aller Macht Gottes. Er wirft das Tier und den falschen Propheten in die Hölle. Er kommt mit allen wahren Gläubigen, die während des Zeitalters der Gemeinde gestorben sind. Sie auf-erstehen und kommen zu jenen hinzu, die bei der Entrückung der Gemeinde am Leben sind (Judas 14-15; Offenbarung 19,14; Sacharja 14,5; 1. Thessalonicher 4,15-18). Er auferweckt alle Gläubigen des Alten Testaments (Daniel 13,1-3,13) und alle Gläubigen, die während der Trübsal umgebracht wurden (Offenbarung 20,4).

Jene, welche die Trübsal physisch überleben, werden zum Gericht der ‚Schafe und Böcke' versammelt, wenn die Böcke (die Ungläubigen) von der Erde geworfen

werden und
in das messia
die Erde wä
Reiches wied
25,31-46).

Dann regiert
wiederherges
bringt der We
(Jesaja2,1-4;
11,15; Offenba

In dieser Zeit
gebunden u
die auf der E
(Offenbarung
Zeit wird der
losgelassen
gegen den H
(Offenbarung
uns, dass Übe
haben werde
sündigen kö
Lebensbeding
gegeben hat
19; Offen-baru

Dann wird
herbeiführen
und eine neu
Erlösten in E
wird aber de
wie ein Dieb
die Himmel
Elemente ab
und die Erd
verbrennen…
seiner Verheiß
neue Erde, in
2. Petrus 3,10-

«Und ich sah
eine neue Er
und die erst
und das Mee

von der Gesell-
man es jedoch,
eilt. Offenbarung
cht Gottes wird
usgegossen und
Fall von Babylon'
barung 18).

m Zeichen wi-
der Trübsal an
arung 7). Diese
das Tier erleiden
Viele werden
uch Überlebende
Jesus festhalten,
und diese Zeit
he Zeit auf Erden
on Harmagedon
Christus beendet,
s Tieres zerstört.
1-21). „Dann sind
unserem Herrn
ilgeworden, und
keit zu Ewigkeit!"

kommt Jesus als
r aller Herren, mit
das Tier und den
Hölle. Er kommt
en, die während
e gestorben sind.
mmen zu jenen
ng der Gemeinde
-15; Offenbarung
Thessalonicher
e Gläubigen des
13,1-3,13) und
end der Trübsal
barung 20,4).

ysisch überleben,
er ‚Schafe und
die Böcke (die
Erde geworfen

werden und die Schafe (die Gläubigen) in das messianische Reich eingehen und die Erde während des tausendjährigen Reiches wieder bevölkern wird (Matthäus 25,31-46).

Dann regiert der Herr als Messias im wiederhergestellten Jerusalem und bringt der Welt Frieden und Gerechtigkeit (Jesaja2,1-4; Sacharja 14; Of-fenbarung 11,15; Offenbarung 20).

In dieser Zeit ist der Teufel im Ab-grund gebunden und kann die Menschen, die auf der Erde leben, nicht irreführen (Offenbarung20,1-3). Am Ende dieser Zeit wird der Teufel für eine kurze Zeit losgelassen und sammelt Rebellen gegen den Herrn für die letzte Schlacht (Offenbarung 20,7-10). Die Bibel zeigt uns, dass Überlebende der Trübsal Kinder haben werden, die gegen den Herrn sündigen können, trotz den besten Lebensbedingungen, die es je auf der Erde gegeben hat (Je-saja 65,20; Sacharja 14,17-19; Offen-barung 20,8).

Dann wird Gott das Ende der Welt herbeiführen und einen neuen Himmel und eine neue Erde erschaffen, wo die Erlösten in Ewigkeit leben werden: „Es wird aber der Tag des Herrn kommen wie ein Dieb in der Nacht; dann werden die Himmel mit Krachen vergehen, die Elemente aber vor Hitze sich auflösen und die Erde und die Werke darauf verbrennen… Wir erwarten aber nach seiner Verheißung neue Himmel und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt." 2. Petrus 3,10-13

«Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, und das Meer gibt es nicht mehr. Und ich, Johannes, sah die hei-lige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabsteigen, zubereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut. Und ich hörte ei-ne laute Stimme aus dem Himmel sagen: Siehe, das Zelt Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen; und sie werden seine Völker sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott. Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, weder Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.» Offenbarung 21,1-4



Jene, die nicht erlöst sind, deren Namen nicht im Buch des Lebens stehen, werden am grossen weissen Thron gerichtet werden: „Und wenn jemand nicht im Buch des Lebens eingeschrieben gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen." Offenbarung 20,15

Dies geschieht am Ende dieser Welt.

Was ist nun mit den 1007 Jahren?

Meine Zahl von 1007 Jahren stimmt nur, wenn die Trübsal in diesem Jahr anfängt, was höchst wahrscheinlich nicht der Fall ist. Deshalb sagte ich 'mindestens' 1007 Jahre, aber wahrscheinlich mehr.

them fo
them (£
£10). Th
service.
minutes

1. April
of the ra
believin
shall ris
caught

2. May 3
of the e
Thief in

3. May 1
as King
results.

4. May 1
reign of
on earth
Satan re

5. May 2
Tony's ta
modern
Since the
been able
Fellowshi
have a cont
livestream
Bible. T
have attra
usually co
coming
Sunday
Gospel.W
the talks
7. June
bridgelan
and new
at www.li
who are
'Tony's ta
forever.

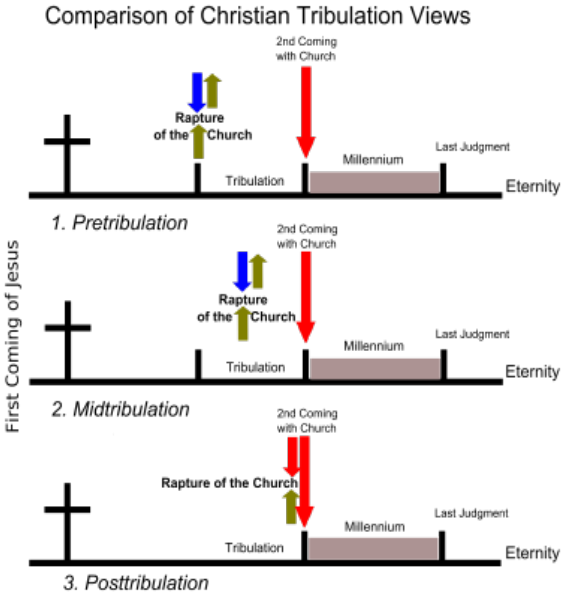
Ein anderes Ereignis muss auch noch in den letzten Tagen stattfinden. Wir wissen den Tag oder die Stunde nicht, wann es geschieht. Es könnte morgen sein oder Jahre in der Zukunft.

Dieses Ereignis ist die Entrückung der Gemeinde, gemäss 1. Thessalonicher 4,16-18: «Denn der Herr selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. Danach werden wir, die wir leben und übrigbleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn, in die Luft, und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit. So tröstet nun einander mit diesen Worten!»

Bei diesem Ereignis werden die Verstorbenen, die an Jesus Christus glaubten, auferweckt und jene treffen, die bei der Entrückung am Leben sind. Sie werden übernatürlich entrückt, um dem Herrn in der Luft zu begegnen (ausserhalb unserer Sphäre an einem himmlischen Platz). Dabei wird unser sterblicher Leib in einen unsterblichen verwandelt, der dem Alterungsprozess, Tod und Krankheiten nicht unterliegt (1. Korinther 15,50-58). Wir werden dann immer beim Herrn sein. Wo Er ist, werden wir auch sein. Ist Er im Himmel, werden wir dort mit Ihm sein. Kehrt Er zurück auf die Erde, werden wir mit Ihm auf der Erde sein. Es lohnt sich dort zu sein, denn überall, wo Er ist, ist es herrlich. Wo immer Er nicht ist, ist es schrecklich.

Gemäss Matthäus 24,36-44 wissen wir nicht, wann dieses Ereignis kommt, und wir sollten deshalb vorbereitet sein, dass es jederzeit eintreffen kann.

«Um jenen Tag aber und die Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, sondern allein mein Vater. Wie es aber in den Tagen Noahs war, so wird es auch bei der Wiederkunft des Menschensohnes sein. Denn wie sie in den Tagen vor der Sintflut aßen und tranken, heirateten und verheirateten bis zu dem Tag, als Noah in die Arche ging, und nichts merkten, bis die Sintflut kam und sie alle dahinraffte, so wird auch die Wiederkunft des Menschensohnes sein. Dann werden zwei auf dem Feld sein; der eine wird genommen, und der andere wird zurückgelassen. Zwei werden auf der Mühle mahlen; die eine wird genommen, und die andere wird zurückgelassen. So wacht nun, da ihr nicht wißt, in welcher Stunde euer Herr kommt! Das aber erkennt: Wenn der Hausherr wüßte, in welcher Nachtstunde der Dieb käme, so würde er wohl wachen und nicht in sein Haus einbrechen lassen. Darum seid auch ihr bereit! Denn der Sohn des Menschen kommt zu einer Stunde, da ihr es nicht meint.»



2000 Jahre – Israel und der Messias

Christen, die an die Endzeit-Prophezeiungen glauben, haben verschiedene Ansichten, wann dieses Ereignis eintrifft: Vor, in der Mitte oder am Ende der siebenjährigen Trübsal. Ich habe dazu ein Studium mit dem Namen 'Omega Course' herausgegeben, das in englischer Sprache erhält-lich ist und die Gründe für alle drei Va-rianten in Betracht zieht. Ich komme zum Schluss, dass die Entrückung vor der Trübsal die wahrscheinlichste Variante ist, obwohl ich die guten Gründe für eine andere Sicht anerkenne. Christen sollten sich nicht über diesem Thema aufreiben.

Gemäss der Prophezeiung kommt Jesus als 'Dieb in der Nacht', unerwartet und unangekündigt. Jesus sprach: «Darum seid auch ihr bereit! Denn der Sohn des Menschen kommt zu einer Stunde, da ihr es nicht meint.»

Dies passt am besten zur Entrückung vor der Trübsal, da die Entrückung jetzt jederzeit geschehen kann und wir jederzeit dazu bereit sein müssen. Wenn sie in der Mitte oder am Ende der Trübsal kommt, müssen sich zuerst Dinge aus der Trübsal ereignet haben. Das dies noch nicht der Fall ist, kann die Entrückung nicht unmittelbar stattfinden.

Da die Entrückung noch nicht geschah, sollten wir für alle Möglichkeiten offen sein. Wenn die Sicht, dass sie vor der Trübsal kommt, korrekt ist, könnte sie jederzeit eintreffen, weshalb wir jetzt dazu bereit sein müssen. Wenn sie in der Mitte oder am Ende der Trübsal eintrifft, müssen wir für Prüfungen in dieser Zeit bereit sein, diese können auch Leiden und Sterben wegen unserem Glauben beinhalten. So oder so müssen wir die Worte von Jesus beachten: «Wenn aber dies anfängt zu geschehen, so richtet euch auf und erhebt eure Häupter, weil eure Erlösung naht.» Lukas 21,28

Wir müssen auch die Zeit auskaufen, um in der verbleibenden Zeit dem Herrn zu dienen und Ihn der notleidenden Welt bekanntzumachen.

Einen weiteren interessanten Faktor zum Zeitplan dieser Ereignisse finden wir im Talmud. Dies ist der zentrale Text des rabbinischen Judentums und die wichtigste Quelle des jüdischen Gesetzes. Unser Text steht in Avodah Zarah 9a: „Die Welt soll 6000 Jahre existieren; die ersten zwei Jahrtausende sollen nichtig sein; die nächsten zwei Jahrtausende sind die Zeit der Thora und die darauffolgenden zweitausend Jahre sind die Zeit des Messias. Wegen un-seren vielen Sünden sind einige davon schon vergangen und der Messias ist noch nicht gekommen."

Ein Artikel auf der Website ‚israel 365.com' erklärt: „Der Talmud (Trak-tat Avodah Zarah 9a) sagt, dass die Welt 6000 Jahre lang existieren wird, geteilt in drei Perioden: während 2000 Jahren stand die Welt leer, während 2000 Jahren existierte die Welt ‚in der Thora' und die letzten 2000 Jahren werden das Zeitalter sein, wenn der Messias

kommt, abhängig von den Werken der Menschheit. Am Ende von 6000 Jahren muss der Messias kommen, auch wenn die Menschheit sich nicht darauf vorbereitet hat."

Die 2000 Jahre der Verwüstung sollen die Zeit von Adam bis Abraham sein. Die 2000 Jahre der Thora sollen die Zeit von Abraham (oder Moses) an sein. Dies führt schliesslich zu den 2000 Jahren des messianischen Zeitalters. Gemäss dieser Rechnung, sollten wir jetzt in der Zeit des Messias sein.

Der mittelalterliche jüdische Gelehrte Rashi erklärt dies wie folgt: „Nach 2000 Jahren der Thora war es Gottes Beschluss, dass der Messias kommen sollte und die böse Generation beendet und die Unterjochung Israels zerstört würde." Der Grund, wieso der Messias nicht gekommen ist, sind die vielen Sünden Israels.

Rashi sagt, der Messias sei wegen unseren Sünden nicht gekommen, aber das Neue Testament sagt uns genau, wieso der Messias gekommen ist. Er kam, um uns von unseren Sünden zu retten und erfüllte die Prophezeiung des Leidenden Messias-Knechtes von Jesaja 53,6 und 8: „Wir alle gingen in die Irre wie Schafe, jeder wandte sich auf seinen Weg; aber der Herr warf unser aller Schuld auf ihn…Denn er wurde aus dem Land der Lebendigen weggerissen; wegen der Übertretung meines Volkes hat ihn Strafe getroffen."

Messianische Juden und Gläubige aus den Nationen glauben, dass diese Verse in der Person von Jeschua ha Maschiach, Jesus Christus, erfüllt wurden. Deshalb sind wir jetzt im Zeitalter nach dem ersten Kommen des Messias, was vor rund 2000 Jahren geschehen ist.

Der Talmud ist nicht eine inspirierte Schrift, aber es gibt Stellen in den hebräischen Propheten, die auch auf eine 2000-jährige Periode hinweisen und im Zusammenhang mit dem ersten und zweiten Kommen des Messias stehen.

Der Prophet Hosea spricht über eine Zeit, wenn Israel nicht im Zentrum von Gottes Absichten steht. Dies ist nicht für immer so, denn Israel wird sich am Ende der Tage an den Herrn wenden: «Denn die Kinder Israels werden viele Tage ohne König bleiben und ohne Fürsten, auch ohne Opfer, ohne Bild-säule, ohne Ephod und ohne Teraphim. Danach werden die Kinder Is-raels umkehren und den Herrn, ihren Gott, und David, ihren König, suchen; und sie werden sich bebend zu dem Herrn und zu seiner Güte flüchten am Ende der Tage.» Hosea 3,4-5.

Rabbi David Kimchi (1160-1235) kommentierte Hosea 3: «Dies sind die Tage der gegenwärtigen heidnischen Gefangenschaft, in der wir unter der Macht der Nationen und unter ihren Königen und Fürsten stehen. Wir sind ohne Opfer für Gott und ohne Bildnis falscher Götter, ohne ein Ephod und ohne Teraphim – ohne ein Ephod an Gott, mit dem wir die Zukunft voraussagen konnten, wie mit den Urim und Thummim, und ohne Teraphim an falsche Götter. Und dies ist die Situation der Kinder Israel in dieser Gefangen-schaft.»

Diese Zeit der Verlassenheit sollte 'viele Tage' dauern (hebräisch yamim rabbim), eine lange Zeitspanne der jüdischen Zerstreuung unter die Nationen. Diese wird beendet, wenn die Kinder Israel zum Herrn und zu ihrem König David zurückkehren (David meint hier den Messias, Sohn Davids /Maschiach ben David, eine hebräische Bezeichnung für den herrschenden König-Messias).

Wann begann
sie? Die Antw
über die Zeita
sind, abhängi
Gott die Art, w
offenbart, verä
bis zum Mes
Wahrheit dur
das Moses ge
der Herr Jesu
vermittelt Er
neuen Bund.
dem Heiligen
Juden und He
glauben. Jere
neuen Bund,
und dem Hau
den sie den H
der Sünde erh
Herz geschrieb

Die Apostel
Ausgiessung
jüdischen Jün
Festes Schawu
im rabbinische
Sinai die Thor
Schawuot fan
der Aufersteh
zehn Tage na
Apostelgeschi
Seiner Auffahr
in Jerusalem z
Geist empfang
Welt das Evan

An Pfingsten v
jüdischen Jün
Botschaft war,
gestorben und
ist, und dass w
an Jesus Verg
ges Leben er
Menge von J
wurden durch

Wann begann diese Zeit und wann endet sie? Die Antwort ist von den Konzepten über die Zeitalter, die in der Bibel erwähnt sind, abhängig. Dies sind Perioden, wenn Gott die Art, wie Er Seine Wahrheit der Welt offenbart, verändert. In der Zeit von Moses bis zum Messias vermittelte Gott Seine Wahrheit durch Israel und dem Gesetz, das Moses gegeben wurde. Nachdem nun der Herr Jesus als Messias gekommen ist, vermittelt Er Seine Wahrheit durch den neuen Bund. Dies ist die Botschaft der mit dem Heiligen Geist erfüllten Gemeinde aus Juden und Heiden, die an Jesus als Messias glauben. Jeremia 31,31-34 prophezeit den neuen Bund, den Gott 'mit dem Haus Israel und dem Haus Judah' schliessen will, durch den sie den Herrn kennen und Vergebung der Sünde erhalten und Gottes Gesetz in ihr Herz geschrieben ist.

Die Apostelgeschichte beschreibt die Ausgiessung des Heiligen Geistes auf die jüdischen Jünger Jesu, am Tag des jüdischen Festes Schawuot, Pfingsten. Dabei feiert man im rabbinischen Ju-dentum, dass Moses am Sinai die Thora empfangen hat. Pfingsten / Schawuot fand 50 Tage nach dem Tod und der Auferstehung des Messias statt und zehn Tage nach der Himmelfahrt, wie es in Apostelgeschichte 1-2 berichtet wird. Vor Seiner Auffahrt sagte Jesus seinen Jüngern, in Jerusalem zu warten, bis sie den Heiligen Geist empfangen, um dann auf der ganzen Welt das Evangelium zu predigen.

An Pfingsten verkündigte Petrus als Leiter der jüdischen Jünger Jesu das Evangelium. Seine Botschaft war, dass Jesus für unsere Sünden gestorben und von den Toten auferstanden ist, und dass wir durch Busse und Glauben an Jesus Vergebung der Sünden und ewiges Leben erhalten. Er predigte zu einer Menge von Juden und 3000 von ihnen wurden durch Glauben an Jesus gerettet. Die Botschaft breitete sich von dort zuerst unter den Juden in Jerusalem, Judäa und den umliegenden Gebieten aus und dann unter den Heiden bis ans Ende der Welt.

Dies bedeutet gar nicht, dass Gott Israel durch die Kirche ersetzte, aber Er ersetzte die Thora durch den neuen Bund als Grundlage Seiner Beziehung mit der Menschheit. Der neue Leib der Gemeinde wurde auf der Grundlage des Gesetzes und der Propheten und des neuen, durch den Messias vermittelten Bundes aufgebaut. Die jüdischen Jünger Jesu schrieben diese Ereignisse im Neuen Testament nieder und waren die ersten, die Seine Botschaft in die Welt trugen.

Die Apostelgeschichte berichtet von Tausenden Juden, auch vielen Pharisäern, die in der Zeit der Urgemeinde zum Glauben an Jesus kamen. Die religiöse Leiterschaft widerstand jedoch der Botschaft des Evangeliums und versuchte, die Apostel an der Verkündigung zu hindern. Dies führte zum Gericht Gottes über dieser Generation; der Tempel und die Stadt Jerusalem wurden im Jahre 70 zerstört, nach einem missglückten Aufstand der Juden gegen die Römer. Darauf folgten lange Jahre der jüdischen Zerstreuung unter die Nationen der Welt. Daniel hat dies spezifisch prophezeit, siehe Daniel 9,26 und Lukas 21,21-24.

Einige hebräische Propheten reden über die Rückkehr des jüdischen Volkes ins Land Israel und nach Jerusalem in den letzten Tagen dieses Zeitalters (Jesaja 11, Jeremia 31, Hesekiel 36, Sacharja 12). Die Prophezeiung Hose-as zeigt, dass das jüdische Volk in den letzten Tagen auch zum Herrn zurück-kehren wird. In Hosea 5, 14-15 spricht der Herr zu Israel: «Denn ich bin wie ein Löwe gegen Ephraim und wie ein junger Löwe ge-gen das Haus Juda; ich, ja ich, zer-reiße und gehe

davon und nehme weg, daß niemand retten kann. Ich werde davongehen, an meinen Ort zurückkehren, bis sie ihre Schuld erkennen und mein Angesicht suchen werden; in ihrer Drangsal werden sie mich ernst-lich suchen.»

Der Messias Jeschua kam an unseren Ort, die Erde, ins Land Israel und zum jüdischen Volk. Er erlitt Ablehnung und Kreuzigung nach einem ungerechten Gericht des Sanhedrins und dem römischen Gouverneur Pilatus. Nach Seinem Tod auferstand er und erschien den jüdischen Jüngern während 40 Tagen, bevor Er an Seinen Ort (Himmel) ging und Seinen Jüngern den Auftrag erteilte, diese Botschaft in alle Welt zu tragen. In diesem Abschnitt sagt derjenige, der zu Seinem Platz zurückkehrt, dass Er dort (im Himmel) bleiben wird, 'bis sie ihre Schuld ein-gestehen' (Busse tun darüber, dass sie den Messias verworfen haben, und ihn annehmen). Diese Schuld führte zu den langen Jahren der Zerstreuung, wie der Herr in Hosea sagte: «Ich, ja ich, zerreiße und gehe davon und nehme weg, daß niemand retten kann."

In Lukas 21 prophezeite Jesus den kommenden Fall Jerusalems zur Zeit des jüdischen Aufstands gegen die Römer im Jahre 70. Dies führte zur Zerstreuung des jüdischen Volkes in die Nationen der Welt:
„Wenn ihr aber Jerusalem von Kriegsheeren belagert seht, dann erkennt, daß seine Verwüstung nahe ist. Dann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist; und wer in [Jerusalem] ist, der ziehe fort aus ihr; und wer auf dem Land ist, der gehe nicht hinein in sie. Denn das sind Tage der Rache, damit alles erfüllt werde, was geschrieben steht. Wehe aber den Schwangeren und den Stillenden in jenen Tagen! Denn es wird große Not im Land sein und Zorn über dieses Volk! Und sie werden fallen durch die Schärfe des Schwerts und gefangen weggeführt werden unter alle Heiden. Und Jerusalem wird zertreten werden von den Heiden, bis die Zeiten der Heiden erfüllt sind." Lukas 21,20-24

Die Prophezeiung, dass Jerusalem zertreten oder von den Heiden regiert wird, bis die Zeiten der Heiden erfüllt sind', spricht von einer fortwährenden heidnischen Kontrolle Jerusalems in diesem Zeitalter bis zum Ende, wenn Jerusalem wieder zu Israel gehört und das Zentrum von Gottes Herrschaft auf der Erde nach der Wiederkunft des Messias Jesus wird. Die gegenwärtige Wiederherstellung Israels als Nation mit der Sammlung der Juden ins Land Israel und nach Jerusalem ist ein Zei-chen des bald kommenden Messias (Hesekiel 36, Jeremia 31, Sacharja 12, Lukas 21,24).

Dieser Prozess begann, als Israel 1948 wieder eine Nation wurde und die Altstadt Jerusalems 1967 eingenommen wurde. Bei der Wiederkunft Jesu wird der Prozess abgeschlossen sein. Dies wird das Ende der ‚Zeiten der Heiden' sein (heidnische Herrschaft über Jeru-salem), wie es in Daniel 2,44-45 und Daniel 7,13.14 sowie in Sacharja 12-14 prophezeit ist.

Israel wurde im Unglauben zur Seite gestellt, was den Heilsplan Gottes betrifft, damit das Heil zu den Heiden kommt (siehe Römer 11). Die Juden blieben jedoch ein identifizierbares Volk in allen Zeiten der Zerstreuung, bereit, am Ende des Zeitalters wieder zu Gott zurückzukommen.

Gewisse Schriftstellen zeigen, dass in der Endzeit Israel und das jüdische Volk im Zentrum von Gottes Absichten stehen wird (Römer 11,11-32; Offenbarung 7; 11,1-13). Jesus prophezeite über Jerusalem, dass Er bei Seiner Wiederkunft von den Juden als

kommender M
ha ba be she
da kommt im
23,39

Sacharja zeigt
wenn die Jud
und ein Weltko
wütet, Gott de
durchstochen
gestorben ist)
und Mensche
Messias: „Aber
die Einwohne
Geist der Gnad
und sie werd
durchstochen
klagen, wie ma
[Sohn], und si
Leid tragen, wi
den Erstgebore

In Hosea 6,1-3
Herrn umzuke
dass Israels Ge
«Kommt, wir w
Herrn! Er hat u
heilen; er hat
auch verbin-d
uns le-bendig
uns aufrichten,
uns [ihn] erken
Erkenntnis des
sicher wie das
zu uns komme
Spätregen, der

Der Herr wird
zerrissen, Er ha
Heilung und
Vers 2 heisst es
le-bendig mac
aufrichten'.

werden unter
wird zertreten
die Zeiten der
20-24

alem zertreten
t wird, bis die
d', spricht von
chen Kontrolle
bis zum Ende,
ael gehört und
schaft auf der
s Messias Jesus
derherstellung
ammlung der
n Jerusalem ist
enden Messias
harja 12, Lukas

s Israel 1948
d die Altstadt
mmen wurde.
rd der Prozess
ird das Ende
n (heidnische
wie es in Daniel
wie in Sacharja

r Seite gestellt,
betrifft, damit
kommt (siehe
en jedoch ein
en Zeiten der
des Zeitalters
men.

n, dass in der
sche Volk im
en stehen wird
ng 7; 11,1-13).
salem, dass Er
den Juden als

kommender Messias begrüsst wird: ‚Baruch ha ba be shem Adonai'; gesegnet ist, der da kommt im Namen des Herrn'. Matthäus 23,39

Sacharja zeigt uns, dass in der letzten Zeit, wenn die Juden wieder in Jerusalem sind und ein Weltkonflikt um den Status der Stadt wütet, Gott den Einen offenbaren wird, der durchstochen wurde (durch Kreuzigung gestorben ist) als den einzigen Sohn Gottes und Menschensohn – Jeschua / Jesus der Messias: „Aber über das Haus David und über die Einwohner von Jerusalem will ich den Geist der Gnade und des Gebets ausgießen, und sie werden auf mich sehen, den sie durchstochen haben, ja, sie werden um ihn klagen, wie man klagt um den eingeborenen [Sohn], und sie werden bitterlich über ihn Leid tragen, wie man bitterlich Leid trägt über den Erstgeborenen." Sacharja 12,10

In Hosea 6,1-3 finden wir einen Aufruf, zum Herrn umzukehren, und eine Verheissung, dass Israels Geschicke wiederbelebt werden: «Kommt, wir wollen wieder umkehren zum Herrn! Er hat uns zerrissen, er wird uns auch heilen; er hat uns geschlagen, er wird uns auch verbin-den! Nach zwei Tagen wird er uns le-bendig machen, am dritten Tag wird er uns aufrichten, daß wir vor ihm leben. So laßt uns [ihn] erkennen, ja, eifrig trachten nach der Erkenntnis des Herrn! Sein Hervorgehen ist so sicher wie das Licht des Morgens, und er wird zu uns kommen wie ein Re-genguß, wie ein Spätregen, der das Land benetzt!»

Der Herr wird dann das Urteil wenden (Er hat zerrissen, Er hat geschlagen) und eine Zeit der Heilung und Wiederherstellung bringen. In Vers 2 heisst es: 'Nach zwei Tagen wird er uns le-bendig machen, am dritten Tag wird er uns aufrichten'.

Eine Auslegung des 'dritten Tages' ist, dass es mit der Auferstehung Jesu am dritten Tag zu tun hat. Eine von mir bevorzugte, alternative Auslegung ist, dass das Zeitfenster von 2000 Jahren (zwei Tagen) beendet wird, wenn Gott zu Beginn des dritten Tages (die letzte 1000-jährige Zeitspanne) das König-reich in Israel wiederherstellen wird.

In der Schrift sehen wir das Konzept des Tages des Herrn, der wie tausend Jahre ist. «Denn tausend Jahre sind vor dir wie der gestrige Tag, der vergangen ist, und wie eine Nachtwache.» Psalm 90,4

«Dieses eine aber sollt ihr nicht übersehen, Geliebte, daß ein Tag bei dem Herrn ist wie tausend Jahre, und tausend Jahre wie ein Tag!» 2. Petrus 3,8

Zeigt dies nun, dass es zwischen dem ersten und zweiten Kommen des Mes-sias eine Zeitspanne von 2000 Jahren gibt? Einige Leute nahmen diesen Gedanken auf und sahen das Jahr 2000 in Zusammenhang mit der Wiederkunft, aber nichts Bedeutendes ist im Jahr 2000 geschehen. Das Jahr 2000 war 2000 Jahre nach der Geburt von Jesus, obwohl Er wahrscheinlich zwischen 4 und 1 v.Chr. geboren wurde. Das Da-tierungssystem von 'vor und nach Christus' stammt von einem römischen Gelehrten im 5. Jahrhundert, Dionysus Exiguus. Ihm unterlief ein kleiner Fehler in der Berechnung des Datums von der Geburt Jesu.

Obwohl die Geburt Jesu ein wunderba-res Ereignis war, ist sie nicht das Ereignis, das massgebend für die Einteilung der jetzigen Zeit gemäss der Bibel ist. Der Tod und die Auferstehung des Herrn Jesus und das Ausgiessen des Heiligen Geistes am Pfingsttag sind die ausschlaggebenden Ereignisse. Gott setzte den Beginn dieses

neuen Zeitabschnittes fest, in welchem Er uns mit Sich selbst versöhnt, durch den Glauben an Jesus den Messias, der für unsere Sünden gestorben ist, begraben wurde und am dritten Tag auferstand. Diese Botschaft des Evangeliums liess die wahre Gemeinde (die Ekklesia oder die von Gott Herausgerufenen) entstehen, die sich aus Juden und Heiden, die an Jesus glauben, zusammensetzt.

Das Datum der Kreuzigung und Auferstehung des Messias liegt zwischen 30 und 33 n.Chr. Dies ist selbst in der Geschichte äusserst bedeutsam, der Tag, an dem der Herr Jesus den neuen Bund mit Seinem Blut besiegelte, wodurch alle, die glauben, Vergebung ihrer Sünden und ewiges Leben empfangen und Gott kennenlernen (Jeremia 31,31-34). Fügen wir nun diesem Datum 2000 Jahre hinzu, kommen wir auf 2030-2033.

Bedeutet dies, dass an diesem Datum der Messias wieder auf die Erde kommt und dann das Zeitalter beendet wird, wie im vorhergehenden Artikel beschrieben? Nicht unbedingt, denn es gibt unbekannte Faktoren. Aber es ist zumindest interessant, wenn man bedenkt, wie sich prophetische Ereignisse immer schneller in unserer Zeit erfüllen. Wenn es so ist, werden wir in den nächsten 10 Jahren sehr bedeut-same Ereignisse im Zusammenhang mit der biblischen Prophetie erleben. Es ist auch interessant, dass die UNO geplant hat, 2030 ihre Agenda 30 um-zusetzen.

Was auch immer das Datum Seines Kommens sein wird, der Herr hiess uns zu wachen und auf Seine Wiederkunft zu warten, welche die 'gesegnete Hoffnung' der wahren gläubigen Kirche ist: «Denn die Gnade Gottes ist erschienen, die heilbringend ist für alle Menschen; sie nimmt uns in Zucht, damit wir die Gottlosigkeit und die weltlichen Begierden verleugnen und besonnen und gerecht und gottesfürchtig leben in der jetzigen Weltzeit, indem wir die glückselige Hoffnung erwarten und die Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Retters Jesus Christus, der sich selbst für uns hingegeben hat, um uns von aller Gesetzlosigkeit zu erlösen und für sich selbst ein Volk zum besonderen Eigentum zu reinigen, das eifrig ist, gute Werke zu tun.» Titus 2,11-14

Die Wiederkunft des Messias wird die Erfüllung von Jesajas Prophetie sein, die den Messias verheisst, der in Jeru-salem regiert und der Welt Frieden bringt.

«Ja, es wird geschehen am Ende der Tage, da wird der Berg des Hauses des Herrn festgegründet stehen an der Spitze der Berge, und er wird erhaben sein über alle Höhen, und alle Heiden werden zu ihm strömen. Und viele Völker werden hingehen und sa-gen: »Kommt, laßt uns hinaufziehen zum Berg des Herrn, zum Haus des Gottes Jakobs, damit er uns belehre über seine Wege und wir auf seinen Pfaden wandeln!« Denn von Zion wird das Gesetz ausgehen und das Wort des Herrn von Jerusalem. Und er wird Recht sprechen zwischen den Heiden und viele Völker zurechtweisen, so daß sie ihre Schwerter zu Pflugscharen schmieden werden und ihre Speere zu Rebmessern; kein Volk wird gegen das andere das Schwert erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr erlernen.» Jesaja 2,2-4



Russland u
Bündnis fü
Weltordnu

Kürzlich b
Aussenminist
einem Treffe
Amtskollegen
weiterhin ei
seiner Beziel
Die beiden
Richtung ei
und demokr
gehen. Der
Wang Yi sag
chinesischen
Prüfungen d
internationale
und gingen i
solidem Entw

In einer
gaben die
strategische F
herausforderr
Russlands ur
sich einheitlic
äussern.

Terry James
kommentiert
mit dem Ansp
Teil an der
zu haben,
Machtblöcke
Erfüllung auf
Das antichris

Zeichen der Zeit

Russland und China in einem Bündnis für eine ‘multipolare Weltordnung

Kürzlich bestätigte der russische Aussenminister Sergei Lawrow an einem Treffen mit seinem chinesischen Amtskollegen Wang Yi, dass Russland weiterhin eine dauerhafte Entwicklung seiner Beziehungen mit China sucht. Die beiden Länder beabsichtigen, in Richtung einer ‘multipolaren, fairen und demokratischen Weltordnung’ zu gehen. Der chinesische Aussenminister Wang Yi sagte seinerseits, die russisch-chinesischen Beziehungen ‘hätten neuen Prüfungen durch die Verän-derung der internationalen Lage standgehalten und gingen in die richtige Richtung mit solidem Entwicklungstrend’.

In einer gemeinsamen Erklärung gaben die beiden Minister an, ihre strategische Partnerschaft angesichts der herausfordernden internationalen Lage Russlands und Chinas zu stärken und sich einheitlich zu globalen Belangen zu äussern.

Terry James von Rapture Ready News kommentiert dazu: “Ich sehe es so, dass mit dem Anspruch Russlands und Chinas, Teil an der multipolaren Weltordnung zu haben, die drei wichtigsten Machtblöcke der letzten prophetischen Erfüllung auf Gottes Radar aufleuchten. Das antichristliche System, mit allen illegalen Machtstrukturen und COVID-Manipulationen (d.h. NATO, das westliche Bündnis); das russische System, das einen Zusammenschluss von Nationen beeinflussen wird, um Israel anzugreifen, wie es in Hesekiel steht, und China, die wachsende Macht östlich des Euphrats, das in seiner Sphäre dominieren will… alles ist bereit.»



Interessant ist, dass im 1948 geschriebenen Buch von George Orwell mit dem Titel‘1984’ eine düstere Voraussage einer Welt unter totalitärer Kontrolle durch ‘den Grossen Bruder’ beschrieben ist; auch dort gibt es drei Machtblöcke, die ständig miteinander im Krieg stehen: Ozeanien, das die Verbündeten Amerikas bis zu den Britischen Inseln einschliesst, Eurasien mit dem Rest des europäischen Kontinents und dem asiatischen Teil Russlands, sowie Ostasien mit China im Zentrum. Die Länder dazwischen sind ständigen Kriegen um die Kontrolle dieser drei Machtblöcke ausgesetzt. Sie haben wechselnde Allianzen und sichern ständi-gen Konflikt untereinander. Der Slogan des ‘grossen Bruders’ ist: «Krieg ist Frie-den, Freiheit ist Sklaverei, Unwissenheit ist Stärke».

Dies ist nicht allzu weit entfernt von der gegenwärtigen Situation, ausser dass das westliche Europa Teil der NATO ist (Ozeanien), die zur Verteidigung gegen die Sowjetunion (Eurasien) und ihrer Verbündeten gegründet wurde. 1989 zerfiel der Kommunismus in Osteuropa und 1991 kam das Ende der Sowjetunion. Dies führ-te zu einem grossen Gebiet von den Baltischen Staaten bis nach Bulgarien, das alles einst zum russischen (eurasischen) Einflussgebiet gehört hatte, jetzt aber in den westlichen (ozeanischen) Einfluss übertrat. Der gegenwärtige Krieg in der Ukraine kann als Konflikt zwischen Russland (Eurasien) und der NATO/EU (Ozeanien) um den Status der Ukraine gesehen werden. Russland betrachtet die Ukraine als Teil seines Gebietes und der Westen / die EU versucht, sie in ihren Einflussbereich zu bringen. China (Ostasien) steht gegenwärtig in einer Allianz mit Russland und in einem Konflikt mit dem westlichen Bündnis (besonders den USA), was zu einem weiteren Konflikt in Taiwan oder auf der koreanischen Halb-insel führen könnte.

Diese Mächte sind gegenwärtig auf die eine oder andere Art im Nahen Osten en-gagiert, wo der auf Israel fokussierte Konflikt auf die Erfüllung der biblischen Prophetie über das Ende dieses Zeitalters zugeht. Unser nächstes Thema zeigt, dass diese Möglichkeit bereits am Horizont der Weltereignisse steht.

Israel, Iran und die Atombombe

Am 11. Juni griff Israel zum zweiten Mal innerhalb einer Woche den Flughafen von Damaskus an. Durch den Einsatz von Flächenwaffen wurden Lager mit soeben aus dem Iran importierten Waffen zerstört. Lande- und Startbahnen sowie der Kontrollturm wurden getroffen, sodass der Betrieb des Flughafens für alle Flüge eingestellt werden musste. Die russische Regierung unter Wladimir Putin verurteilte diesen letzten israelischen Angriff gegen den Iran in Syrien scharf. Russland hat seine Truppen nach Syrien verlegt und gewann dadurch eine gewisse Kontrolle über die Ereignisse dort. Dies könnte Auswirkungen für die bereits gespannten Beziehungen zwischen Moskau und Jerusalem haben.

Iran hat das Abkommen mit der internationalen Gemeinschaft über sein Atomprogramm gebrochen, weil sie Kameras ausser Betrieb setzten, welche die Atomanlagen überwachen sollten, ungeachtet der Internationalen Atomenergiebehörde. Die IAEA warnte, dass Iran Hunderte von neuen IR-6 Zentrifugen auf seiner unterirdischen Urananreicherungsanlage Natanz installiere.

Diese neue Aktivität wird Iran noch schneller zu der sogenannten Ausbrechkapazität bringen, und von dort ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis die islamische Republik einen nuklearen Sprengkopf produziert, der auf eine seiner Langstreckenraketen montiert werden kann. Atomexperten sagen, Iran habe bereits genug Uran bis zu 60 % angereichert, um eine einfache Atombombe herzustellen. Zur weiteren Anreicherung von Uranhexafluoridgas auf die benötigten 90% dauert es nur einige Wochen, sodass der Iran sehr bald eine Atombombe produzieren wird.

Israel sieht dies als Bedrohung seiner

Existenz. Der
Naftali Benn
Regierung i
vorbehalte, I
eigenes Eingr
keine leere D
klarer, dass si
eine grös-sere
Bombardierun
vorbe-reitet.
sind für einen
da ein System
die Betankun
auf halbem W
F-35 ist für Ra
wird in einer
der israelisch
Atomanlagen
der israelische
in die 36 F-35
Luftwaffe 10
zu platzieren
israelischen L
Mit-telmeerra
Mehrfrontenk
sollte.

Israel will auc
mit arabisch
erweitern, di
iranischen Ag
Golfstaaten,
Friedensabkor
ha-ben bere
Luftverteidigu
Ar-mee und d
zufolge einen
der neuen F
gibt Israel die
Grenzen zu op
Kontakte zwis
und Aserbeid
muslimischen

affen zerstört.
sowie der
offen, sodass
für alle Flüge
Die russische
tin verurteilte
Angriff gegen
Russland hat
verlegt und
isse Kontrolle
Dies könnte
s gespannten
Moskau und

en mit der
chaft über
rochen, weil
rieb setzten,
überwachen
ternationalen
IAEA warnte,
neuen IR-6
nterirdischen
Natanz

nochschneller
rechkapazität
nur noch eine
sche Republik
of produziert,
eckenraketen
Atomexperten
nug Uran bis
eine einfache
Zur weiteren
fluoridgas auf
es nur einige
ehr bald eine
rd.

ohung seiner

Existenz. Der israelische Premierminister Naftali Bennet sagte, dass sich die Regierung in Jerusalem das Recht vorbehalte, Irans Atomprogramm durch eigenes Eingreifen zu beenden. Dies ist keine leere Drohung, und es wird immer klarer, dass sich die israelische Armee auf eine grös-sere Konfrontation im Iran mit Bombardierung seiner nuklearen Anlagen vorbe-reitet. Israels F-35 Kampfflugzeuge sind für einen Angriff auf den Iran bereit, da ein System entwickelt wurde, welches die Betankung des F-35 Adir Kampfjets auf halbem Weg überflüssig macht. Der F-35 ist für Radaranlagen unsichtbar und wird in einem zukünftigen Grossangriff der israelischen Luftwaffe gegen Irans Atomanlagen eingesetzt. Ingenieuren der israelischen Luftwaffe ist es gelungen, in die 36 F-35 Kampfjets der israelischen Luftwaffe 1000 kg schwere Bomben zu platzieren. Ein grosses Manöver der israelischen Luftwaffe wurde im Juni im Mit-telmeerraum durchgeführt, das einen Mehrfrontenkrieg mit dem Iran simulieren sollte.

Israel will auch die anti-iranische Koalition mit arabischen Ländern stärken und erweitern, die ihrerseits auch von der iranischen Aggression bedroht sind. Die Golfstaaten, mit denen Israel 2020 ein Friedensabkommen unterzeichnet hat, ha-ben bereits israelische Radar- und Luftverteidigungssysteme. Die israelische Ar-mee und der Mossad haben Berichten zufolge einen Stützpunkt in Bahrain, einer der neuen Friedenspartner Israels. Dies gibt Israel die Möglichkeit, näher an Irans Grenzen zu operieren. Es gibt auch intensive Kontakte zwischen der israelischen Armee und Aserbeidschan, einem vorwiegend muslimischen Land an der westlichen Grenze Irans. Die Kontakte zwischen Israel und Saudi-Arabien intensivieren sich auch. Ramon Bennett unternahm anfangs Juni eine Überraschungsreise nach Abu Dhabi. All dies hat damit zu tun, dass eine militärische Aktion gegen den Iran immer wahrscheinlicher wird.

Iran antwortete darauf, dass sie von Israels Aktionsplan Kenntnis hätten und war-teten. Sie werden damit ihren Versuch, Israel zu vernichten, rechtfertigen.

Aus der Sicht der biblischen Prophetie wird Israel nicht vernichtet, da es bis zur Wiederkunft von Jesus Christus, dem Messias, weiterexistieren muss. Danach bekommt Israel erweiterten Grenzen, wie sie damals Abraham verheissen wurden. Jerusalem wird das Zentrum der guten Weltregierung des Messias sein. (siehe Je-saja 2,1-4).

Kommt es zu einem Konflikt wegen Irans Atomprogramm, könnte dies den Krieg von Gog und Magog auslösen, in dem eine Staatenbündnis gegen Israel kommt und durch Gottes Eingreifen übernatürlich zu Gunsten Israels zerstört wird. Diese Armee wird von einer Macht aus dem äussersten Norden (Russland?) angeführt in einem Bund mit vielen anti-israelischen Nationen, auch Persien/Iran. Sie werden auf den Bergen Israels ins Verderben gestürzt, siehe Hesekiel 38-39. In diesem Fall wird die Macht Russland gebrochen, möglicherweise auch die Macht der USA, da Hesekiel 39,6 von Feuer spricht, das auf Magog (Russland) und die Inseln fällt (entfernte Länder, die in biblischer Zeit nicht bekannt waren). Wir haben mehr darüber in unserer Aprilausgabe geschrieben, die wir ihnen gerne auf Verlangen zustellen.

Die Zukunft der EU

An einer speziellen Konferenz über die Zukunft der EU im Mai waren der französische Präsident Macron und die Präsidentin der europäischen Kommission, Ursu-la von der Leyen, Vorsitzende. Macron kündigte an, dass er eine neue Art von politischer europäischer Gemeinschaft bevorzugt, die Ländern ausserhalb der EU (besonders Grossbritannien) erlauben würde, die zentralen Werte der EU zu übernehmen. Er und andere Föderalisten streben danach, die EU als Einheit zu festi-gen, die ihre Macht auf der Weltbühne demonstrieren kann.

Die Konferenz gab Empfehlungen zur Konsolidierung der Macht der EU heraus, speziell bei der gemeinsamen Aussen- und Sicherheitspolitik. Dadurch kann die EU als eine Stimme auftreten und sich als echte globale Macht darstellen, welche eine positive Rolle in der Welt spielt und jede Krise beeinflusst. Sie enthielt auch einen Vorschlag (Empfehlung 23) für eine vereinte EU-Armee, ein erster Schritt zu einer, schnell reagierenden militärischen Macht mit einer 5000 Mann starken Truppe'.



Am 21. März, weniger als ein Monat nach der russischen Invasion in der Ukraine, kündigten europäische Beamte einen ehrgeizigen Plan für die EU an, ‚strategische Autonomie' mit dem Ziel zu erreichen, den Block aus 27 Mitgliedern auf Augenhöhe mit China und den USA zu bringen. Das implizite Ziel war, die ‚souveräne' EU zu befähigen, unabhängig von den USA und der NATO in Belangen der Ver-teidigung und Sicherheit zu handeln.

Der Plan entwickelt sich zur Zeit nicht gut. Die europäische Einheit ist in Bezug auf die Ukraine sehr angeschlagen, nachdem Frankreich und Deutschland versuchten, Putin zu beschwichtigen, um Russland nicht zu demütigen. Der französische Präsident Macron forderte territoriale Konzessionen von der Ukraine, damit Russland nicht sein Gesicht zu verliert. Dies erboste EU-Mitglieder aus Zentral- und Osteuropa, da sie befürchten, Putins Machtgelüste werde sich auf sie richten, wenn seine imperialen Ambitionen in der Ukraine nicht gestoppt werden. Auch Macron selber steckt nun in Schwierigkeiten, nachdem er keine Mehrheit im Par-lament für seine ‚Ensemble'-Koalition erreichte; Parteien der extremen Rechten und extremen Linken hatten dafür sehr gute Ergebnisse, sind aber viel euroskeptischer. Dadurch wird es für ihn schwierig, seine erhoffte Führungsrolle in Europa zu behaupten.

Die gegenwärtige Situation mit Russland brachte ein weiteres Problem für die EU hervor. Trotz der Selbstdarstellung in Bezug auf die russischen Sanktionen und dem Angebot, die Ukraine in die EU aufzunehmen, ist Europa auf die fossilen Brennstoffe aus Russland angewiesen. Ohne russisches Öl und Gas werden die Lichter ausgehen. Die Industrie kommt

zum Stillstand
die Leute. Da
auf der Weltb
einer Schwäch

Europa sucht
russischen Ga
ten Informati
der Leyen von
historischen V
und Ägypten
Israel erlauber
Naturgas nach
dem Leviatha
Norden Israel
wird und dar
Einrichtungen
Dies könnte ei
im Krieg von
kommt (um E
38,13). Es könn
sein, ein wich
Friedensvertra
führendes Lic
Antichrists (Da

All dies bringt
letzte Weltm
wie es in der
sie unter der
auseinanderfä
weisen auf e
letzten Tager
Reiches aufko
Offenbarung
vier ‚Tiere', die
über Israel ha
das römische
das ‚kleine Ho
sich in der letz
des Herrn geg
des römische
Offenbarung
sieben König

zum Stillstand. Kommt der Winter, frieren die Leute. Das bedeutet, dass sich die EU auf der Weltbühne gegenüber Russland in einer Schwäche befindet.

Europa sucht daher Alternativen zu den russischen Gaslieferungen. Gemäss neusten Informationen besuchte Ursula von der Leyen vom 13.-14. Juni Israel, um ei-nen historischen Vertrag zwischen der EU, Israel und Ägypten abzuschliessen. Dieser wird Israel erlauben, Milliarden von Kubikmetern Naturgas nach Europa zu liefern, das aus dem Leviathan-Gasfeld vor der Küste im Norden Israels gewonnen und verflüssigt wird und dann über bereits existierende Einrichtungen Ägyptens exportiert wird. Dies könnte ein Grund sein, wieso Russland im Krieg von Gog and Magog gegen Israel kommt (um Beute zu machen – Hesekiel 38,13). Es könnte auch ein Faktor in der EU sein, ein wichtiger Partner im zukünftigen Friedensvertrag mit Israel zu sein, als führendes Licht im letzten Weltreich des Antichrists (Daniel 9,27).

All dies bringt uns zur Frage, ob die EU als letzte Weltmacht emporkommen wird, wie es in der Bibel dargelegt ist, oder ob sie unter dem auf ihr lastenden Druck auseinanderfällt. Daniel und Offenbarung weisen auf eine Macht hin, die in den letzten Tagen im Gebiet des römischen Reiches aufkommen wird (Daniel 2 und 7, Offenbarung 17). Daniel 7 beschreibt die vier ‚Tiere', die in biblischen Zeiten Macht über Israel haben, wobei das vierte Tier das römische Reich ist. Es bedeutet, dass das ‚kleine Horn', der letzte Herrscher, der sich in der letzten Zeit vor der Wiederkunft des Herrn gegen Ihn stellt, aus dem Gebiet des römischen Reiches emporkommt. In Offenbarung 17,10 lesen wir: „Und es sind sieben Könige: Fünf sind gefallen, und der eine ist da – der andere ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, muß er für eine kurze Zeit bleiben." Die fünf gefallenen Könige sind frühere Reiche, der eine, der da ist, bedeutet das römische Reich, das an der Macht war, als Johannes die Offenbarung schrieb.

Der andere, der noch nicht gekommen ist, ist die antichristliche Macht, die am Ende aus dem römischen Reich kommt. Seit dem zweiten Weltkrieg haben sich Beobachter der Prophetie gefragt, ob die langsame und stete Einigung Europas zum Emporkommen dieser Endzeitmacht führt. Der Vertrag von Rom, 1957 unterzeichnet, war der erste Schritt zur Schaffung der Europäischen Union. Dieses Bündnis erlitt zahlreiche Wachstums-schmerzen im Laufe der Zeit. Dazu gehören die Auseinandersetzungen wegen einer Einheitswährung, Handelsregelungen, Schuldensanierungen, der Brexit und vieles mehr.

Gemäss der Prophetie Daniels wird dieses letzte Weltreich sowohl schwach als auch stark sein. Es ist zerteilt und setzt sich aus starken und schwachen Mächten zusammen, die aber Mühe haben zusammenzuhalten, weil sich Eisen und Ton nicht vermischen (Daniel 2,41-43). Es wird eine Verbindung zum alten römischen Reich haben und sein Führer wird einen Friedensvertrag mit Israel für sieben Jahre schliessen, die Zeit der grossen Trübsal (Daniel 9, 26-27). Wenn die gegenwärtige Krise in der Ukraine dazu führt, dass die EU eine vereinte Aussenpolitik und EU-Armee hat, macht die EU einen weiteren Schritt zum globalen Reich, das Daniel beschrieben hat. Wird Russland im kommenden Krieg von Gog und Magog geschlagen, könnte die EU in das Vakuum

treten, das durch den Friedensvertrag im Mittleren Osten entstanden ist (Daniel 9,27) und seine Führungskräfte in eine Po-sition als Weltmacht bringen. Was das Vereinigte Königreich betrifft, so ist mit einem konzertierten Versuch zu rechnen, die Brexit-befürwortende Regierung von Boris Johnson abzusetzen und durch ein Euro-freundliches Parteienbündnis zu ersetzen, das eine Wiedereingliederung des Vereinigten Königreichs in die EU anstrebt. Eine weitere Erinnerung, dass diese Ereignisse nicht nur zufällig geschehen, sondern dass sie die Welt auf den kommenden Höhepunkt der Geschichte und zur Wiederkunft des Messias Jesus führen.

Ist das für Frauen gut?

Nach einer Debatte am 30. März stimmte das britische Parlament mit 215 Ja-Stimmen und 188 Nein-Stimmen für die Annahme eines Gesundheitsgesetzes, dass von der Post zugestellte Abtreibungspillen dauerhaft legal werden.

Andrea Williams, Leiterin von ‚Christian Concern' antwortete darauf: «Diese Ab-stimmung wird schwerwiegende Konsequenzen für Frauen haben, die nicht die notwendige medizinische Unterstützung erhalten und viel leichter von ihren Partnern und Angehörigen zur Einnahme der Pille gezwungen werden können.

Die heutige Abstimmung sendet schwangeren Frauen in der Krise eine Botschaft, dass dies die beste Lösung sei – eine traumatische und unsichere Abtreibung zu Hause, oft allein, ohne klinische Untersuchung oder persönliches Gespräch. Die Parlamentarier wurden von Abtreibungsunterstützern getäuscht zu glauben, dass die mit der Post versandten Pillen sicher sind und dauerhaft legal sein sollen.

Untersuchungen haben gezeigt, dass eine von 17 Frauen, die diese Pille einnimmt, im Spital landet; mehr als 10'000 seit der Einführung dieser Pillen. Wir werden weiterhin Widerstand leisten und unsere Stimme gegen diese extremen Abtreibungsregelungen erheben, die Tausende von Frauen und ungeborene Kinder einem solchen Risiko aussetzt.»

Inzwischen haben einige Parlamentarier Mühe, eine Frau zu definieren. Die Minis-terin für Gleichheit, Anneliese Dodds, sagte an einer Frauensendung, es gäbe ver-schiedene legale Definitionen für eine Frau – und die Bedeutung hänge vom Kon-text ab. Anscheinend kann die Definition, dass eine Frau ein weiblicher erwach-sener Mensch ist, als 'transphob' abgestempelt werden. Ketanji Brown Jackson wurde als Richterin am Obersten Gericht der USA bestätigt. Sie ist eine starke Vertreterin der Abtreibungs- und LGBT-Rechte. Während der Anhörungen im Se-nat wurde sie gebeten, das Wort 'Frau' zu definieren. Sie antwortete: «Nein, nicht in diesem Zusammenhang, ich bin keine Biologin.»

Senatorin Marsha Blackburn, die die Frage gestellt hatte, antwortete: «Die Tatsa-che, dass sie mir keine richtige Antwort auf eine so fundamentale Frage, was eine Frau ist, geben konnte, unterstreicht die Gefahren dieser progressiven Erzie-hungsmethode, von der wir hören.

Gerade letzte
Generation
unsere steue
einem bio-lo
einer Schwim
teilzunehmer
Was denken
so an die M
auf Sportmei
Niveau vorbe

In den USA f
Sozialarbeite
Bücher dies
Die eigener
wegge-nomn
dagegen ar
Internet Forn
10 verschied
Geschlecht. A
muss ma
Personalpron

Zurück zum
Spitalstiftung
heraus, dass
Männer wie
müssen, ob
ungeachtet d
Geschlecht
letztes Mal
Krankenhaus

Das Sprich
Dramatikers
v. Chr. komm
die Götter
machen sie z

Hinteralldems
Plan, eine ant
Gesellschaft
auf der Ableh
der Schöpfun

Gespräch.
urden von
getäuscht zu
st versandten
uerhaft legal

gezeigt, dass
diese Pille
et; mehr als
dieser Pillen.
Widerstand
gegen diese
gsregelungen
n Frauen und
em solchen

arlamentarier
en. Die Minis-
liese Dodds,
ung, es gäbe
nitionen für
utung hänge
end kann die
in weiblicher
s 'transphob'
etanji Brown
am Obersten
. Sie ist eine
eibungs- und
Anhörungen
en, das Wort
antwortete:
ammenhang,

, die die Frage
: «Die Tatsa-
tige Antwort
e Frage, was
unterstreicht
essiven Erzie-
wir hören.

Gerade letzte Woche schaute eine ganze Generation junger Mädchen zu, wie unsere steuerfinanzierten Institutionen einem bio-logischen Mann erlaubten, an einer Schwimmmeisterschaft für Frauen teilzunehmen und eine Frau zu schlagen. Was denken Sie, welche Botschaft wird so an die Mädchen gesendet, die sich auf Sportmeisterschaften auf höchstem Niveau vorbe-reiten?

In den USA fördern Lehrer, Kinderärzte, Sozialarbeiter sowie Kinderfilme und Bücher diese Transgender-Ideologie. Die eigenen Kinder können einem wegge-nommen werden, wenn man dagegen ankämpft. Wenn man im Internet Formulare ausfüllt, gibt es nun 10 verschiedenen Optionen für das Geschlecht. An gewissen Arbeitsplätzen muss man 'das bevorzugte Personalpronomen' angeben.

Zurück zum Vereinten Königreich: Spitalstiftungen gaben Richtlinien heraus, dass alle Patienten unter 60, Männer wie Frauen, gefragt werden müssen, ob sie schwanger sind, ungeachtet dessen, wie sie ihr eigenes Geschlecht definieren. Wann wurde letztes Mal ein schwangerer Mann im Krankenhaus behandelt?

Das Sprichwort des griechischen Dramatikers Euripides im 5. Jahrhundert v. Chr. kommt einem in den Sinn: «Wen die Götter vernichten wollen, den machen sie zuerst verrückt.»

Hinter all dem sehen wir einen gemeinsamen Plan, eine antigöttliche Ideologie unserer Gesellschaft aufzuerlegen. Diese basiert auf der Ablehnung von Gottes Ordnung in der Schöpfung, wie wir in der Bibel lesen: «Und Gott schuf den Menschen in seinem Bild, im Bild Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie.» 1. Mose 1,27, siehe auch 1. Mose 5,1-2. Jesus lehrte in Matthäus 19,4-5: «Habt ihr nicht gelesen, daß der Schöpfer sie am Anfang als Mann und Frau erschuf und sprach: »Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und seiner Frau anhängen; und die zwei werden ein Fleisch sein«?»

Der Unterschied zwischen Mann und Frau liegt offensichtlich in ihren Ge-schlechtsorganen, die von Gott zur Fortpflanzung erschaffen wurden. Auch andere Merkmale kennzeichnen den Körper einer Frau und eines Mannes. So haben Frauen breitere Hüfte, um leichter gebären zu können, sie haben Brüste, damit sie ihre Säuglinge mit Muttermilch ernähren können. Männer hingegen haben tiefere Stimmen, Barthaare und sind körperlich stärker als Frauen.

In unserer Gesellschaft kommt eine Form von Verrücktheit auf, bei der Kinder in-doktriniert werden, dass man das eigene Geschlecht wählen kann, je nachdem, wie man sich fühlt. Fühlt sich ein Junge wie ein Mädchen, das im Körper eines Jungen gefangen ist, so kann er sich entscheiden, sich als Mädchen zu identifizieren, oder umgekehrt. Dann erhalten solche Kinder Medikamente zur Unterdrückung der Pubertät, die dauerhafte und irreversible Schäden verursachen und sie unfruchtbar machen. In früheren Generationen wäre das ein Verbrechen gewesen. – Wehrt man sich gegen diese Entwicklung, wird man zum Kriminellen und riskiert harte Strafen. In vieler Hinsicht ist das eine Vorbereitung auf die starke Täuschung in der Zeit des Antichrists, beschrieben in 2. Thessalonicher 2,9-12:

«Das Kommen des Gesetzlosen erfolgt aufgrund der Wirkung des Satans, unter Entfaltung aller betrügerischen Kräfte, Zeichen und Wunder und aller Verführung der Ungerechtigkeit bei denen, die verlorengehen, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, durch die sie hätten gerettet werden kön-nen. Darum wird ihnen Gott eine wirksame Kraft der Verführung senden, so daß sie der Lüge glauben, damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt haben, sondern Wohlgefallen hatten an der Ungerechtigkeit.»

Der interessante Ausdruck ist hier 'die wirksame Kraft der Verführung, so dass sie der Lüge glauben'. Worauf bezieht sich das? Einige meinen, es sei der Glaube, dass der Antichrist gut sei und als solcher angebetet werden sollte. Was es auch immer ist, es hat mit etwas zu tun, das offensichtlich nicht wahr ist. Bei allen totalitären Regimes, egal ob Nazis oder Kommunisten oder religiöse Gruppen, die Unterordnung verlangen, gehört es zu ihrem Kontrollmechanismus, die Leute etwas glauben zu lassen, das offensichtlich unwahr ist. Die Leute müssen dies bestätigen, indem sie Parolen wiederholen, die eigentlich gelogene Propaganda ist. Je mehr sie die Lüge wiederholen, umso mehr wird sie Teil von ihrem Denken und ihrer Identität, weil sie unter eine satanisch kontrollierte Form von Gruppenden-ken kommen.

Ob wir nun männlich oder weiblich, jung oder alt, gebildet oder nicht sind, wir können erfassen, dass Männer und Frauen unterschiedlich sind. Frauenrechte werden durch das Auferlegen von Transgender-Ideologien abgeschwächt. Die Täuschung von Transgender, womit unsere Jugend indoktriniert wird, bringt sie unter die Kontrolle von antigöttlichen Kräften, die uns versklaven und nicht befreien wollen. Die Antwort darauf ist der Glaube an die in der Bibel offenbarte Wahrheit.

Wir sind Menschen, eine besondere Schöpfung in den Augen Gottes, als Mann und Frau nach dem Bilde Gottes. Der Unterschied zwischen Mann und Frau ist von Gott so geplant, dass sie sich ergänzen und Kinder zeugen, um den wunderbaren Schöpfer zu ehren. Sein Wille ist, dass wir uns so annehmen, wie wir er-schaffen sind und einander lieben, wie Gott uns im Messias Jesus liebt. Lasst uns nicht der Lüge des Teufels Glauben schenken, sondern der Wahrheit in Jesus. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben, und durch Ihn können wir die Wieder-geburt erleben und Söhne und Töchter des lebendigen Gottes werden.

«Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger, und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen!» Johannes 8,31-32.

In diesem Heft sind Probleme beschrieben, für die es keine menschliche Lösung gibt. Leute, die nach einer Lösung suchen, machen es oft nur noch schlimmer. Dies kann uns Angst einflössen, sodass wir aufgeben möchten. Es gibt aber eine Antwort: Jesus kommt. Deshalb sollen wir nicht in Panik fallen, sondern unser Vertrauen auf Ihn setzen und uns bewusst sein, dass wir eine herrliche Zukunft in Seinem Reich haben. Wenn Sie noch nicht gläubig sind, beten Sie das nachfolgende Gebet.

Maranatha – Möge Gott bald kommen!





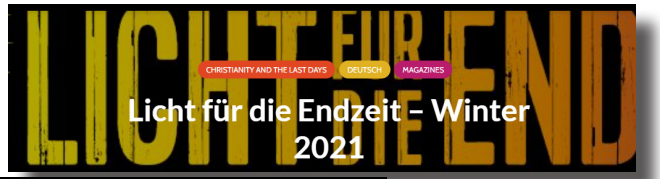
sie unter die
n Kräften, die
freien wollen.
aube an die in
it.

e besondere
ttes, als Mann
Gottes. Der
n und Frau ist
sich ergänzen
wunderbaren
le ist, dass wir
ir er-schaffen
wie Gott uns
sst uns nicht
en schenken,
sus. Er ist der
s Leben, und
Wieder-geburt
Töchter des

ort bleibt, so
Jünger, und
rkennen, und
machen!» Jo-

e beschrieben,
e Lösung gibt.
sung suchen,
hlimmer. Dies
n, sodass wir
bt aber eine
eshalb sollen
ondern unser
d uns bewusst
he Zukunft in
Sie noch nicht
nachfolgende

ld kommen!






Licht für die Endzeit

HORIZON, KIRCHGASSE 2, CH-3772 ST. STEPHAN Nr. 68 – Herbst 2021

Globale Erwärmung oder Abkühlung?

Oder ist es ein Zeichen der letzten Tage?





Nachwort

Die in dieser Zeitschrift beschriebenen Dinge sagen uns, dass wir in den letzten Tagen leben und dass die Botschaft von der Wiederkunft des Herrn für unsere Welt absolut relevant ist.

Tatsächlich ist es die einzige Botschaft, die den Menschen heute Hoffnung geben kann, unabhängig von ihrem Glauben.

Lieber Himmlischer Vater, ich gebe zu, ein Sünder zu sein und brauche Deine Vergebung. Ich glaube, dass der Messias Jesus an meiner Stelle starb und sein Blut vergoss, um für meine Sünden zu bezahlen. Er auferstand von den Toten, um mir ewiges Leben zu geben. Ich bin bereit, mich von meinen Sünden abzu-wenden und den Messias Jesus als meinen persönlichen Retter und Herrn anzunehmen. Ich übergebe dir mein Leben und bitte dich, mich mit dem Heiligen Geist zu erfüllen, damit Er mich führt und mir hilft, so zu werden, wie Du es möchtest.

Danke Vater, dass Du mich liebst.
Im Namen Jesu, Amen.

Tony Pearce, Light for the Last Days - Box BM – 4226, London WC1N 3XX
Tel. 0044 20 8445 1451, E-Mail : enquiries@lightforthelastdays.co.uk
Website: http://www.lightforthelastdays.co.uk - Registered Charity No. 1099651
In der Schweiz: Horizon, Cornelia Kuruc, Kirchgasse 2, CH-3772 St. Stephan
+41 33 722 08 33 / +41 79 779 03 75 / mucks@bluewin.ch
IBAN: CH89 0900 0000 6050 3313 4 - Postfinance, 3030 Bern, POFICHBEXXX

Registered Charity No. 1099651